



ALBERSLOH

Die BfA fordern erneut, sich mit Nachdruck für eine Ortsumgehung stark zu machen. SEITE 6



ASCHEBERG

NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft war am Sonntag zu Gast beim SPD-Neujahrsempfang. SEITE 7



SPORT

Acht Hallenturniere für den Nachwuchs und eins für Frauen veranstaltete Fortuna Walstedde. SEITE 4

Dreiningau Zeitung

Mittwoch, 16. Januar 2013
108. Jahrgang / Nr. 4 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt, am Abend sehr neblig, höchstens -3 Grad
Donnerstag: die Sonne lässt sich häufiger mal blicken, trocken bei max. -4 Grad
Freitag: heute ein Mix aus Sonne und Wolken, dazu Temperaturen um -2 Grad



„Kulturrucksack“ für Ascheberg kann geschnürt werden

Städte, Gemeinden und Kreis bilden Verbund

Ascheberg • „Alles – außer-gewöhnlich!“: Unter diesem Motto haben sich die acht Städte und Gemeinden Ascheberg, Billerbeck, Coesfeld, Havixbeck, Nordkirchen, Nottuln, Olfen und Rosendahl mit dem Kreis Coesfeld zu einem Verbund zusammengeschlossen – und sich erfolgreich um die Förderung des Landes NRW zum „Kulturrucksack“ beworben. Ziel des landesweiten Vorhabens ist es, Kindern und Jugendlichen kostenlose und deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote zu eröffnen.



In diesem Jahr wird daher erstmals der Kulturrucksack in den acht genannten Kommunen des Kreises für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren geschnürt. Erlaubt ist dabei alles, was Kindern und Jugendlichen Lust auf Kultur und die Entdeckung der eigenen Kreativität bereitet. Begleitet wird der Verbund im Kreis Coesfeld durch Birte Wehmeier von der Koordinierungsstelle des Kulturrucksacks.

„Die Auswahljury hat bei der Entscheidung für eine Förderung des Verbundes im Kreis Coesfeld besonders lobend hervorgehoben, dass

Kinder und Jugendliche bei der Planung und Durchführung einzelner Aktionen aktiv beteiligt und nach ihren Interessen befragt werden sollen“, erläutert Birte Wehmeier, wie es zu dem Zuschlag gekommen ist.

Konkrete Angebote

Die beteiligten Kommunen bringen verschiedene Ideen für die konkreten Angebote ein, zum Beispiel Tanz-, Theater- oder Instrumentenworkshops. Auch Poetry Slams, Skaten, Graffiti oder Kinovorführungen sollen angeboten werden. Gefördert wird die Initiative durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. „Durch diese Förderung wird der Verbund im Kreis Coesfeld im Jahr 2013 eine Vielzahl von Veranstaltungen anbieten können“, fasst Marion Grams als verantwortliche Kulturrucksack-Beauftragte des Kreisjugendamtes Coesfeld zusammen. Perspektivisch soll das Förderprogramm vom Land NRW zunächst bis 2015 fortgesetzt werden, um das kulturelle Angebot für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum weiter auszubauen, bekannter zu machen und attraktiver zu gestalten.

Ab 2013 sind insgesamt mehr als 130 Städte und Gemeinden dabei. Drensteinfurt, Sendenhorst und Ahlen hatten sich bereits 2012 als Verbund erfolgreich für die Teilnahme am Projekt beworben. www.kulturrucksack.nrw.de



Mit dem Fahrrad von Ascheberg nach Drensteinfurt zu gelangen, ist seit Montag einfacher geworden. Am Mittag gaben Aschebergs Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (3.v.l.) und Dirk Griepenburg (M.), Leiter der StraßenNRW-Regionalniederlassung Münsterland, den Radweg entlang der B58 frei. Er beginnt an der Kreuzung der Bundes- mit der Steinfurter Straße (kurz vor der Autobahn-Auffahrt), endet an der Ampelkreuzung B58/B54 und ist insgesamt 3,125 Kilometer lang. „Wir sind froh, dass mit diesem Radweg ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden konnte“, so Risthaus. Für den Bau sei kein Grunderwerb nötig gewesen, erklärte Griepenburg. Deshalb habe die Maßnahme lediglich 600.000 Euro gekostet, die Bauzeit betrug nur drei Monate. Nun strebe man den kompletten Lückenschluss zwischen der Gemeinde Ascheberg (Kreis Coesfeld) und der Stadt Drensteinfurt (Kreis Warendorf) an. Denn zwischen der Ampelkreuzung und dem StraßenNRW-Salzlager in der Stewerter Bauerschaft Ossenbeck fehlt noch ein etwa 500 Meter langer Stückchen Radweg. Einen Bauzeitpunkt konnte Dirk Griepenburg am Montag jedoch noch nicht terminieren. Text/Foto: Evering

Närrischer Regent auf Tour

Prinz Gerd I. hält in Sendenhorst und Albersloh Hof / Galaprunkssitzung am 2. Februar

Sennhorst/Abschlau • Seit dem 17. November 2012 ist Gerd Olde nun im Amt. Als Prinz Gerd I. regiert er mit seinem Elferrat getreu dem Motto „Karneval hält jung“ die Narren in Sendenhorst und Albersloh.

Insgesamt 13 Kiepenkerle und Mäde sowie zwei Funken werden das närrische Oberhaupt bei seinen Auftritten in Sendenhorst, Albersloh, Freckenhorst, Telgte und Warendorf begleiten.

Als Förderer trat der Oberstleutnant der Reserve der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ schon vor einigen Jahren bei, seit März 2012 ist er aktives Mitglied im Verein. Zu dem Zeitpunkt stand schon fest, dass er im November das Zepter von Prinzessin Ulrike I. übernehmen würde.

Einer seiner Beweggründe, dieses Amt anzutreten, ist sein Ansinnen, Traditionen wie Karneval oder Schützenfest am Leben zu erhalten. „Soziales Miteinander verlangt aktive Teilhabe“, so der Pensionär.

Den Karneval hat Gerd Olde im Rheinland kennengelernt.

Über seine Tätigkeit bei der Bundeswehr wurde er häufig versetzt. Und so kam es, dass er auch in Bonn und Warendorf begleitete.

Köln stationiert war. In die alte Heimat nach Schleswig-Holstein flüchtete Olde zu Karneval nicht. Daher lernte er die Jecken kennen.

Am Sennhorst-Abschlauer Karneval mag er, dass dieser nicht so überdreht ist wie am Rhein, er habe seinen eigenen westfälischen Charme, und das gefällt Prinz Gerd.

Vorverkauf

Die Narren der KG „Schön wär's“ feiern am Samstag, 2. Februar, ab 19.30 Uhr ihre große Galaprunkssitzung im Sendenhorster Bürgerhaus. Unter anderem sorgen die eigene Tanzgarde, die der KG Grün-Weiß Hamm sowie das Männerballett Sünninghausen für Stimmung. Karten für die Galaprunkssitzung kosten 12 Euro und können am Freitag, 18. Januar, zwischen 18 und 19 Uhr im Bürgerhaus erworben werden. •vol

Er freut sich auf die Session, möchte sie genießen, Spaß haben und neue, nette Menschen kennenlernen. Natürlich freut er sich daher auch sehr auf die Vereinsbesuche.

In eine lange Reihe von Auftritten ist das närrische Gefolge am vergangenen Samstag mit Besuchen bei den Bürgerschützen Albersloh

und der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst gestartet (s. Seite 6). Folgen werden Visiten bei den Martinusschützen, den Jansbrüdern, den Antoniussschützen aus Tönnishäuschen, in den Kindergärten und Grundschulen von Sendenhorst und Albersloh sowie bei befreundeten Karnevalsvereinen in Telgte und Freckenhorst. Im Schnapszahl-Jahr kann sich Prinz Gerd I. aber auch auf viele Veranstaltungen der KG „Schön wär's“ freuen. Zum 44-jährigen Bestehen finden neben der alljährlichen Galaprunkssitzung am 2. Februar ein Gottesdienst mit anschließendem karnevalistischen Frühschoppen im Bürgerhaus am 27. Januar und eine Altweiberparty mit den Hengeler Weend Blaozers aus Holland in der Gaststätte Zur Börse statt. Und dann geht es natürlich erst richtig los: Am 10. Februar wird Prinz Gerd I. mit dem Kinderprinzenpaar und seinem Gefolge das Rathaus stürmen.

Ideen in petto

Das närrische Oberhaupt hat auch schon Ideen in petto, wie er Bürgermeister Berthold Streffing den Schlüsseln entringen wird. Prinz Gerd I. erwartet von Streffing Widerstand: „Erstens bin ich keine Frau, zweitens kennen wir uns gut, und drittens will er sich sicher keine Schiebung unterstellen lassen.“ So dürfte es ein interessantes Aufeinandertreffen geben. Danach soll der Rosenmontagsumzug dem Ganzen noch das Sahnehäubchen aufsetzen. Die Fahrt durch das närrische Sendenhorst wird ein unvergessliches Erlebnis für Prinz Gerd I. •vol



Karnevalsprinz in zivil: Gerd I. Olde präsentiert vor dem närrischen Besuchsmarathon sein Zepter und sein Motto. Foto: Vollenkemper

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Aktion mit Jutta Overbeck
Overbeck-Dinkel-vollkornbrot
500 g nur **1,99 €**
Overbeck-Dinkel-vollkornbrötchen
2 Stück nur **0,99 €**

Gewinnen Sie zusätzlich:

- 1 Kurs Ihrer Wahl bei Jutta Overbeck
- Das neue Buch von Jutta Overbeck
- 1 vollwertiges Frühstück für 4 Personen im Holzofen-Café
- 1 vollwertiges Frühstück für 2 Personen im Holzofen-Café

Ihr Kassenbon ist der Teilnahme-Coupon. Aktionszeitraum vom 9. - 19.1.2013. Preisübergabe durch Jutta Overbeck persönlich am 24.1.2013.

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
LIEBE KINDER AUFGEPASST
ES IST DIE ZEIT ZUM VERKLEIDEN. IN VIER WOCHEN IST KARNEVAL. DER FIFFIKUS HAT FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT SCHÖNE KOSTÜME VORBEREITET...
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/999883-0

Angebot der Woche:
Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • VITALITÄT
AKTIV LEBEN

Fitness & Wellness
ab **6,99 € wtl.!**
Ohne Vertragsbindung

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

Glücklicher Gewinner

In der vergangenen Woche haben wir zwei Eintrittskarten für das Musical-Dinner „Bon Voyage“ am Freitag, 22. Februar, ab 20 Uhr im Hotel-Restaurant Waldmutter in Sendenhorst verlost. Aus den zahlreichen Einsendungen wurde Jürgen Pitzer aus Ascheberg als Gewinner gezogen. Herzlichen Glückwunsch! Der Sieger wird in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt. Karten für die Veranstaltung gibt es noch für 69 Euro im Hotel, Tel. (02526) 93270. Der Preis schließt einen Sektempfang und ein viergängiges Menü mit ein. Stargast an diesem Abend wird Marion Wilmer sein, unter anderem bekannt als Christine aus dem Musical „Phantom der Oper“.

Schöffen ab 25 Jahren gesucht

Amtszeit von Januar 2014 bis Dezember 2018

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt sucht Kandidaten für das Schöffengericht.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter ohne juristische Ausbildung, die in Strafverfahren bei Amts- und Landgerichten tätig werden. In Zeitabständen von jeweils fünf Jahren werden sie für die Strafkammern der Landgerichte sowie die Schöffengerichte bei den Amtsgerichten gewählt. Die Amtszeit der neu gewählten Schöffen beginnt am 1. Januar 2014 und endet am 31. Dezember 2018.

An den Wahlvorbereitungen sind die Städte und Gemeinden in der Form beteiligt, dass sie den Amtsgerichten entsprechende Listen mit geeigneten Personen für die Schöffenwahl vorlegen müssen, die zuvor vom jeweiligen Rat der Stadt beschlossen werden müssen.

Die Stadt Drensteinfurt muss

dem Amtsgericht Ahlen eine Kandidatenliste mit mindestens acht Personen vorlegen. Insofern bittet sie die Bürgerinnen und Bürger Drensteinfurts, die Interesse an einer solchen Schöffentätigkeit haben, sich bis zum 15. Februar bei der Stadtverwaltung Drensteinfurt zu melden. Sie müssen allerdings mindestens 25 und dürfen höchstens 70 Jahre alt sein, müssen in Drensteinfurt wohnen, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und natürlich die deutsche Sprache beherrschen. Weitere Anforderungen, die an das Schöffengericht gestellt sind, können online nachgelesen werden. Weitere Auskünfte erteilt auch Martin Brinkötter, Tel. (02508) 995128, E-Mail: m.brinkoetter@trensteinfurt.de, oder gerne auch persönlich im Zimmer 28 der Stadtverwaltung.

www.drensteinfurt.de

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30 Uhr: Café Kidz, „Star Wars“-Woche, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: Eisenbahntreff '99, Sitzung, Gasthaus Averdung
- 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, JugendheimSendenhorst

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: kfd, Wortgottesdienst, Pfarrkirche St. Martin

Albersloh

- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Ascheberg

- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Realschule
- 18 Uhr: Kath. Bücherei, Jahresversammlung, Haus Stattmann
- 19.30 Uhr: LOV, Versammlung, Breilklausur

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Star Wars-Spiele, Kulturbahnhof
- 17 Uhr: SPD, Politischer Abend, Restaurant La Piccola
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Teamschule, Info-Abend für Eltern, Forum der Städt. Realschule
- 19.30 Uhr: kfd, Referat Feldenkrais-Methode, Pfarrsaal

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Gottesdienst und Stadtrundgang, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Albersloh

- 15 Uhr: kfd, Vortrag „Osteoporose“, Ludgerushaus

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 19.30 Uhr: Forum „Kultur und Tourismus“, Rathaus

Freitag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: Ministranten, Vortreffen zur Altkleidersammlung, Alte Küsterei
- 19.30 Uhr: Unternehmerinnen-Netzwerk, Kennenlern-Abend, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr: Folk-Live-Konzert mit „Le Clou“, Alte Post

Rinkerode

- 10 Uhr: Männergemeinschaft, Winterwanderung, ab Dorfplatz; 11 Uhr: Treff für Radfahrer, ab Dorfplatz

Walstedde

- 20 Uhr: Radsportabteilung Fortuna Walstedde, Jahreshauptversammlung, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 18-19 Uhr: KG, Kartenvorverkauf für Galaprunksitzung am 2. Februar, Bürgerhaus
- 19.30 Uhr: Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“, Theaterstück „Swatte Hochtied“, Realschule St. Martin

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 17-20 Uhr: JCC, Kartenvorverkauf für Prunksitzung am 9. Februar, Amigos
- 18.30 Uhr: KAB, Generalversammlung, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Löschzug 1, Freiwillige Feuerwehr, Generalversammlung, Haus Zur Werse

Rinkerode

- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Winterwanderung nach Hiltrup, ab Dorfplatz
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 14 Uhr: Dokoclub „Die Fuchsfänger“, 9. Neujahrs-Doppelkopfturnier, Haus Buttermann

Sendenhorst

- 19 Uhr: Martinusschützen, Hütten-Gaudi, Bürgerhaus
- 19.30 Uhr: Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“, Theaterstück „Swatte Hochtied“, Realschule St. Martin

Ascheberg

- 14 Uhr: Bürgerschützen, Winterwanderung, ab Schulhof der Lambertus-Grundschule
- 19 Uhr: Bürgerschützen, Winterfest, Frenkings Tenne
- 19.30 Uhr: Spielschar der Kolpingsfamilie, Theaterstück „Es is wat loss up m Hungerhoff“, Pfarrheim St. Lambertus

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Franz Möllenkamp vollendet am 16. Januar das 102. Lebensjahr.
- Gertrud Reher vollendet am 17. Januar das 87. Lebensjahr.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Freitag auf der B63 bei Walstedde. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

Klausurtagung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Zu ihrer nächsten Sitzung kommt die Drensteinfurter CDU-Fraktion am Samstag, 26. Januar, um 9 Uhr in der Alten Post zusammen. Auf der Tagesordnung stehen in erster Linie die Haushaltsplanberatungen zum Etat 2013. Auch das Thema „Einzelhandel“ sowie die Ansiedlung eines neuen Drogeriemarktes in Drensteinfurt sollen während der Klausurtagung beraten werden.

Kleiner Winterspaziergang

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie lädt am Samstag, 26. Januar, zu einem Winterspaziergang in die Umgebung von Drensteinfurt ein. Treffen ist um 14 Uhr am Kirchplatz. Zum Kaffeetrinken kehrt die Gruppe im Café Franke ein. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldungen nimmt bis zum 24. Januar Ludwig Flöter, Tel. (02508) 8601, entgegen.



Für einen harmonischen Ausklang der Weihnachtszeit sorgte am Sonntag der Chor „conTAKT“. Er hatte zum Konzert in die Drensteinfurter Pfarrkirche St. Regina eingeladen. Vollmundig und klangstark präsentierten die Sänger ein besinnliches und ansprechendes Programm. Begleitet wurde der Chor von mehreren Instrumentalisten. Simon Gassmüller begeisterte an der Trompete ebenso wie Raphaela Gerlach an der Klarinette und Astrid Flöter an der Querflöte. Konrad Blanke war für den Rhythmus verantwortlich: Auf dem Cajón, einem aus Peru stammenden Musikinstrument, zeigte er sein Können. Heide Kraft am Kontrabass und Alfred Hahne an der Gitarre vervollkommneten die musikalische Begleitung. Mit Kantorin Miriam Kaduk am Klavier hatte sich der Chor eine weitere Fachfrau ins Boot geholt. Heiner Eckervogt war nicht nur als Saxophonist für solistische Einlagen verantwortlich, sondern auch für die wunderbare Beleuchtung der Kirche. Bei einigen Liedern unterstützten die zahlreichen Besucher den Chor durch eifriges Mitsingen. Für Ulla Blanke war es das erste Weihnachtsingen als Dirigentin und Chorleiterin. Dass die 48 Sängerinnen und 18 Sänger mit ihr eine gute Wahl getroffen haben, konnte man an der Begeisterung des Publikums deutlich erkennen.

Text/Foto: M. Wiesrecker



Pfarrer (in) (Eva Maria Lüring), Gast (Torsten Merten) und Pastor (Josef Strohbücker, v.l.) meinen, eine Stimme aus dem Sarg zu vernehmen.

Foto: Schmitz-Westphal

Hochzeit und ein Todesfall

Unterhaltsames plattdeutsches Theaterstück

Sendenhorst • Eine Komödie, die auf unterhaltsame Art und Weise zum Nachdenken anregt, führte die Theatergruppe „Dröget Schnüffelken“ auf. „Schwatte Hochtiet“ heißt das Stück, das in der Sendenhorster Realschule auf die Bühne gebracht wurde.

In einem Restaurant bereiten Wirtin Gerda (Barbara Untiedt) und Kellnerin Claudia (Jana Höne) eine Trauerfeier vor. Noch zu Lebzeiten hatte Onkel Willibald sich um alles gekümmert. Dass allerdings nur sein Neffe Walter (Klemens Witte) auftaucht, hätte der Verstorbene wohl nicht erwartet. Im gleichen Restaurant soll zur selben Zeit die Hochzeitsfeier von Gaby (Marie-Christin Kössendrupp) und Jens (Lukas Huck) ausgerichtet werden. Wegen fehlender Gäste überzeugt die Pfarrerin (Eva

Maria Lüring) die Brautmutter Paula (Anne Quas), die Hochzeitsgesellschaft zunächst zur Trauerfeier zu bitten. Kurzerhand werden der Bräutigam Jens und der Alleinunterhalter (Matthias Tacke) zu Sargträgern. Die stellen den Sarg erstmal im Restaurant ab. Damit ist das Chaos perfekt. Der angetrunkene Hochzeitsgast Bernd (Torsten Merten) hört Stimmen aus dem Sarg, während das Brautpaar überlegt, die Hochzeit zu verschieben...

Das Publikum spendete viel Applaus für diese unterhaltsamen Komödie, die auch am kommenden Wochenende noch aufgeführt wird. Karten sind im Vorverkauf beim Haushaltswarengeschäft Voges erhältlich für Freitag, 18. Januar, um 19.30 Uhr, für Samstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr und für Sonntag, 20. Januar, um 15.30 Uhr. •as



Der Kolpingchor Sendenhorst mit Pater Antony (l.), dem Vorsitzenden Egbert Heimeier (4.v.r.) und Chorleiter Heinz Brauns mann (2.v.r.).

Foto: Schmitz-Westphal



Die ausgesdienten Tannenbäume sind am Wochenende in vielen Ortsteilen von Vereinen eingesammelt worden. In Drensteinfurt war wieder die Jugendfeuerwehr unterwegs (Bild). Dass die Aktion für viele etwas ganz Außergewöhnliches ist, zeigte ein Beispiel: Trotz seiner gerade einmal 13 Jahre war Jannik Kronshage schon zum zwölften Mal dabei. Über die tatkräftige Unterstützung – rund 50 Helfer waren im Einsatz – freute sich auch Jugendwartin Carola Wesseler: „Die Tannenbaumaktion verbindet Jung und Alt.“ Zunächst wurde gemeinsam im Gerätehaus gefrühstückt. Der Erlös der Aktion kommt der Jugendarbeit in der Feuerwehr zu Gute.

Text/Foto: Kulke

Lieder zu Krieg und Frieden

Drensteinfurt • Ein Konzert mit dem Liedersänger Günter Gall und seinem musikalischen Begleiter Konstantin Vassiliev bietet der Förderverein Alte Synagoge am Freitag, 25. Januar, an. Lieder über den Krieg und über die Friedenssehnsucht der Menschen sind gerade jetzt wieder von besonderer Aktualität. Günter Gall und Konstantin Vassiliev, die bereits vor zwei Jahren mit einem Liederabend in der ehemaligen Synagoge zahlreiche Besucher beeindruckten, tragen Gedichte, Lieder und historische Schilderungen von Landsknechten, Söldnern und Wehrmachtssoldaten vor. Trotz des ernsten Themas kommt auch der Humor nicht zu kurz. Illustrationen des Osnabrücker Zeichners und Grafikers Olaf Thielsch veranschaulichen die musikalischen Darbietungen im Stile der Bänkellieder. Beginn ist um 19 Uhr in der ehemaligen Synagoge, der Eintritt ist frei.

Zu Fuß oder mit dem Rad

Rinkerode • Die Männergemeinschaft Rinkerode startet am Freitag, 18. Januar, zu ihrer Winterwanderung. Es geht durch die Davert in Richtung Amelsbüren zur Gaststätte Keßler. Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr bei Paul Schweins in Hemmer. Wer nicht wandern möchte, kann die Strecke mit dem Fahrrad zurücklegen. Die Radler starten um 11 Uhr am Dorfplatz. Gegen 12.15 Uhr treffen sich alle Teilnehmer in der Gaststätte zum gemeinsamen Grünkohlessen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich bei Paul Schweins unter Tel. (02538) 278.

Wanderung im Eggegebirge

Drensteinfurt • Zu einer Winterwanderung im Eggegebirge lädt das Jugendwerk DRIWA alle Kinder und Jugendlichen ab elf Jahren am 26./27. Januar ein. Die Strecke führt von Altenbeken nach Detmold, übernachtet wird in einer Jugendherberge. Die Kosten betragen 30 Euro für Unterkunft, Verpflegung, Hin- und Rückreise. Die Leitung haben Ludger Meiertoberend, Tel. (02387) 1064, Simone Minnemann, Tel. (02508) 9991756, und Rüdiger Pieck, Tel. (02508) 993797. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Katze ist zugelaufen

Drensteinfurt • Beim Fundbüro der Stadt Drensteinfurt wurde eine schwarz-weiße Katze als zugelaufen gemeldet. Der Eigentümer kann sich beim Bürgerbüro, Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156, melden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber: k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Geschäftsführer: Joachim Fischer Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster Anzeigen: Almut Gondermann Tel.: 025 08/99 03-12 025 08/99 03-0 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 025 08/99 03-99 Fax: 025 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de Vertrieb: Tel.: 025 08/99 03-11 Fax: 025 08/99 03-40 Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 16500 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

Umzug in die Festhalle Volkmar

JCC-Karneval am 9. Februar / Vorverkauf

Drensteinfurt • „Ob Zelt oder Lloret de Mar, der Prinz ist auch bei Volkmar da“: So lautet diesmal das Motto des Jungesellen-Carneval-Clubs (JCC) Drensteinfurt. Der lädt zum Mitfeiern am Samstag, 9. Februar, ein. Diesmal steht das Fest jedoch unter etwas anderen Vorzeichen.

Anders als in den vergangenen Jahren, wo im Festzelt am Erlbad gefeiert wurde, findet die Prunksitzung in der Festhalle Volkmar in der Strontianitstraße statt. Finanzielle Gründe hatten die Jungesellen zu diesem Schritt veranlasst.

In den vergangenen Jahren kamen immer weniger Besucher, vor allem zur Karnevalsdisco am Freitag vor Rosenmontag. Auch der Besucherstrom bei der Prunksitzung ließ auf sich warten. So konnten die hohen Kosten für das Zelt nicht mehr aufgebracht werden. Dennoch wollte man auf die Karnevalsfeier nicht verzichten.

Zur Abrundung

Daher gibt es auch in diesem Jahr Karneval bei den Jungesellen. Schließlich soll das Königspaar – Dominik Heinsch und Maurin Kröger – zu seinem Recht kommen und eine Prunksitzung als Stewwerver Prinzenpaar erleben. „Karneval soll die Regentschaft abrunden und ein unvergessliches Erlebnis für das Prinzenpaar sein“, so der Jungesellen-Vorstand.

Er und die Garde haben sich wieder etwas einfallen lassen, um selbst zum Programm der

Sitzung beizutragen. Darüber hinaus treten neben dem Spielmannszug Grün-Weiß auch die Aaseenixen aus Münster und das Männerballett auf. Ebenso werden die „Lustigen Regenschirme“ und ein „Special Act“ das Programm abrunden.

Kostümwettbewerb

Außerdem soll es sich lohnen, verkleidet zu kommen. Es gibt wieder einen Kostümwettbewerb. Im Anschluss an das Programm findet der Narrenball statt. „Wenn auch in etwas anderer Umgebung, Stimmung wird es geben, dafür sind wir Jungesellen bekannt“, sind sich die Organisatoren schon jetzt sicher. Denn der Jungesellen-Karneval hat in der Weserstadt eine lange Tradition und wurde schon von mehreren Generationen mitgestaltet.

Der Kartenvorverkauf für die Sitzung findet am kommenden Samstag, 19. Januar, von 17 bis 20 Uhr im Amigos in Drensteinfurt statt.

Wenn auch die Karnevalsdisco in diesem Jahr ausfällt, eines wird nicht ausfallen: die große Kinderbelustigung am Rosenmontag ab 14 Uhr. Diese Veranstaltung findet ebenfalls in der Festhalle Volkmar statt. „Spiel und Spaß, Tanz und Unterhaltung“ können die kleinen Gäste wieder erwarten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Musik kommt von der FST Showtechnik. Diesmal arbeiten die Organisatoren vom JCC mit dem Verein Sonnenstrahl zusammen. •fk



Infos und Experimente

Die Teamschule Drensteinfurt hatte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen

Drensteinfurt • Zu einem Tag der offenen Tür hatte die Teamschule in Drensteinfurt am Samstag eingeladen. „Unser Ziel ist es heute, den zukünftigen neuen Schülern sowie deren Eltern unser Lernkonzept zu präsentieren“, so Leiterin Ulrike Rupieper.

Der Tag startete mit einer Einführung in der Aula, wo einige Schüler etwas Musikalisches präsentierten. Für die Besucher standen zu jeder Zeit Eltern, Schüler und Lehrer für Informationsgespräche zur Verfügung. Alle 20 Minuten boten die aktuellen Fünftklässler Beispiel-Unterricht für die Interessenten an.

Auch Kreativ-AGs standen auf dem Programm, in denen die Kinder experimentieren konnten. In einem naturwissenschaftlichen Kursus zeigten die Schüler anderen Kindern, wie man Luft in einen Luftballon bekommt, ohne diesen aufzublasen.

Zum weiteren Bildungsweg informierte die Schulleiterin.



Die Fünftklässler präsentierten den großen und kleinen Besuchern einige Experimente.

Foto: Schmidt

„Wir kooperieren mit dem Ludwig-Erhardt-Berufskolleg in Münster und dem Städtischen Gymnasium in Ahlen“, so Rupieper. „Wenn unsere Schüler nach der zehnten Klasse abgehen, haben sie an den beiden Schulen einen Platz sicher, um dort das Abi-

tur zu machen.“ Vertreter beider Schulen waren auch am Tag der offenen Tür vor Ort.

Die Teamschule läuft seit Sommer 2012 und wird weiter wachsen. Die Real- und Hauptschule werden keine neuen Klassen mehr bilden.

Schulpflegschaftsvorsitzen-



Mit einer Party bedankte sich am Samstag die St. Regina-Gemeinde bei allen ehrenamtlichen Helfern in der Jugendarbeit der katholischen Kirche. Rund 50 Leiter unterschiedlichster Gruppen – von SKiFF, Messdienern oder Pfadfindern – erschienen zu der vom Sachausschuss Jugend organisierten Feier. In einer kurzen Ansprache dankten Susanne Lettmann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, und Pastor Matthias Hembrock für die ehrenamtliche und oftmals mit viel Anstrengung verbundene Arbeit. Nach dem Essen, gestiftet und zubereitet von Maria Lüke und Gabriele Winkelkemper, folgte der Höhepunkt des Abends: ein Auftritt der „Placebo-Impro-Schule“ Münster.

Foto: dpp

Wanderung nach Hilstrup

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode lädt alle Mitglieder und Interessierten zum Winterwandertag am Samstag, 19. Januar, ein. Der traditionelle Winterwandergang führt in diesem Jahr zum Ristorante da Aldo nach Hilstrup. Die Wanderer treffen sich um 14 Uhr am Dorfplatz. Für Getränke zur Stärkung der Wanderer ist wieder gesorgt. Alle, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, werden gegen 16 Uhr in Hilstrup erwartet. Für die Rückfahrt steht eine Fahrgelegenheit zu Verfügung. Anmeldung bei Udo Schratz, Tel. (02538) 685.

Treffen der Eisenbahner

Drensteinfurt • Der Eisenbahnerclub '99 in Drensteinfurt veranstaltet seine nächste Sitzung am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung. Um 17 Uhr werden die Mitglieder zu Gesprächen und Diskussionen erwartet.

Großes Fest bringt kleines Minus

Generalversammlung der Bauernschützen St. Michael Drensteinfurt mit Wahlen

Drensteinfurt • Auf ein sehr positives Jahr blickten die Bauernschützen St. Michael bei ihrer Generalversammlung in der Gaststätte Amigos am Sonntag zurück.

„Das Jahr 2012 stand für uns im Zeichen unseres 175-jährigen Jubiläums“, so Vorsitzender Günter Hörsken, als er die rund 80 Mitglieder begrüßte. „Wir wurden von der Stewwerver Geschäftswelt sehr unterstützt, um unser großes Fest gebührend feiern

zu können“, so Hörsken. „Ich kann mich dem Dank nur anschließen. Durch die Sponsoren wurde viel Handlungsspielraum für das Jubiläum geschaffen“, so Kassierer Ludger Autermann.

Schwung für 2013

Wegen des großen Festes sei ein kleines Minus in der Kasse zu verbuchen, womit die Schützen allerdings auch gerechnet hatten. Dennoch

stünde die Kasse auf sehr stabilen Füßen. „Die Voraussetzungen für 2013 sind gut. Auch unsere Mitgliederzahl ist stabil“, so Autermann. „Für uns ist jetzt nur wichtig, den Schwung aus 2012 mit ins Jahr 2013 zu nehmen.“

Momentan zählen die Bauernschützen 307 Mitglieder, wovon 16 im vergangenen Geschäftsjahr dem Verein beigetreten sind. Die Kass Prüfer konnten den Bericht des Kassierers nur bestätigen

und baten um Entlastung.

Die anstehenden Neuwahlen erübrigten sich, da die Mitglieder ihrem Vorstandsteam so viel Vertrauen entgegen brachten, dass alle Schützen ihre Ämter weiterhin bekleiden werden. Lediglich bei den Beisitzern gab es vereinzelte Änderungen. So schied Carsten Beckamp aus, Stefan Hüttemann, Norbert Stübbe und Norbert Fögeling traten dem Vorstand bei. Die Kasse werden in diesem Jahr Thomas Pferdekemper und Andreas Grewe prüfen.

Mit dem neuen Jahr steht auch wieder ein neues Schützenfest vor der Tür. Die Bauern beginnen in diesem Jahr mit ihrem Fest am Mittwoch, 22. Mai. Dann laden sie zu ihrem traditionellen Galaabend – dieses Mal mit dem Kabarettduo Funke & Rütter – ein. Am Tag darauf werden die Schützen sich zum Schmücken im Schlosspark treffen. Das eigentliche Schützenfest beginnt dann am 24. Mai. •nas



Der Vorstand um Chef Günter Hörsken (vorne, 4.v.l.) wurde wiedergewählt.

Foto: Schmidt

Auf dem Bildschirm sind kleine Wolken zu sehen. Einige blitzen. Wie viele? Was sich simpel anhört, soll Aufschlüsse über Rechenschwächen der Zweit- bis Viertklässler an der KvG-Grundschule geben. Ein Team der Uni Münster führt dort in dieser und der kommenden Woche ein selbst entwickeltes „Computergestütztes Diskalkulierungsverfahren und -training“ (CODY) durch. Die Schüler mit Rechenschwäche werden eingeladen, sechs Wochen lang online an einem Training teilzunehmen – entweder im Offenen Ganztage an der Schule oder von zu Hause aus. In Drensteinfurt testen Psychologe Dr. Jörg-Tobias Kuhn und seine Kollegen rund 300 Schüler. 95 Prozent der Eltern gaben ihre Zustimmung, sagt Schulleiter Norbert Bolz. „CODY“ wird seit 2010 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Foto: dz



kfd fährt nach Ahlen

Drensteinfurt • Die kfd im Kreisdekanat Warendorf lädt Frauen aller Konfessionen zu einem Frauentag am Freitag, 8. März, nach Ahlen ein. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Der Tag beginnt um 16 Uhr in der Marienkirche in Ahlen mit einer ökumenischen Andacht. Anschließend ist in der Stadthalle ein Empfang mit Imbiss. Das etwa zweistündige Programm mit der Kabarettistin Ulrike Böhmer – „Kirchendämmerung. Die Letzte macht das Licht aus!“ – beginnt um 19 Uhr. Die kfd St. Regina lädt ihre Mitglieder zu dieser Veranstaltung ein. Anmeldungen nimmt ab sofort Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358, entgegen. Der Eintrittspreis muss zeitgleich mit der Anmeldung auf das kfd-Konto überwiesen werden. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Abfahrt ist dann vom Parkplatz am Alten Pfarrhaus.

Kolpingsfamilie kocht Wild

Walstedde • Schon ausgebucht ist der nächste Kochkurs der Kolpingsfamilie Walstedde. Wild steht auf dem Speiseplan. Küchenchef ist erneut Heinz Gottmann. Die Kolpingsfamilie weist ausdrücklich auf die geänderte Terminierung hin: Die Veranstaltung findet nicht wie im Jahresprogramm angekündigt am 19. Januar statt, sondern eine Woche später am Samstag, 26. Januar. Die Startzeit wurde von 18 auf 17 Uhr vorverlegt. Geblieben ist der Ort der Veranstaltung: das Pfarrheim. Den nächsten Kochabend wird es im November geben.

Verteilung von Flugblättern

Drensteinfurt • Die Ministranten St. Regina führen am Samstag, 2. Februar, wieder die alljährliche Altkleidersammlung zur Finanzierung der Sommerfahrt durch. Alle Fahrtsteilnehmer sind aufgerufen, bei der Verteilung von Flugblättern zu helfen. Dafür findet ein Treffen am Freitag, 18. Januar, um 17 Uhr in der Alten Küsterei statt.

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Schlachtfestpreise	
Frischer Schweine-Rollbraten oder Schweine-Gulasch	1 kg 3.99
Frisches gemischtes Hackfleisch aus Schweine- und Rindfleisch frisch hergestellt	100 g 0.39
Puten-Oberschenkel HK A ideal zum Schmoren und Braten	1 kg 3.49
NEU Dallmayr Classic 500g Packung	statt 4,99 3.88
Mederano De Freixenet versch. Sorten, 0,75 Ltr. Flasche	Ab 3 Flaschen zahlen Sie pro Flasche nur 2.85
Brinkhoff's No 1 Kasten 20/05 / 24/0,33 Liter, ohne Pfand	1 Ltr. 1,26/- 9.99
Kronen Pils oder Export Kasten 20/05 Liter, ohne Pfand	1 Ltr. 0,90 8.99
Coca-Cola, Fanta oder Sprite Kasten 12x 1 Liter, ohne Pfand	1 Ltr. 0,71 8.49

„Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“

Angebot der SG: Qualifizierung für Übungsleiter

Sendenhorst • Die SG Sendenhorst bietet eine Qualifizierung zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“ an. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 30. Januar, im Haus Siekmann statt und beginnt um 18 Uhr. Eingeladen wurden alle Trainer und Betreuer der SG sowie aller anderen Sendenhorster und Albersloher Vereine, die Mitglied im Kreissportbund (KSB) sind.

„Kinder brauchen vertrauensvolle Beziehungen. Häufig finden sie diese bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern in den Sportvereinen. Ihnen vertrauen sich Mädchen und Jungen gerade in schwierigen Situationen

an“, heißt es in der Ankündigung der SG. Wie kann eine Atmosphäre im Sportverein gestaltet werden, die sowohl transparent ist wie auch Kindern und Erwachsenen Schutz und Sicherheit bietet? Dieser Frage werde nachgegangen. Die Teilnehmer sollen informiert, sensibilisiert und beim offensiven Umgang gegen Gewalt unterstützt werden. Es werden grundlegende Informationen über die Formen der Gewalt vermittelt und Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Intervention erarbeitet.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem KSB Warendorf, dem Landessportbund und der Sportjugend NRW durchgeführt.

SVH siegt bei Potti-Cup – Zilligen fällt lange aus

Herbern • Die Westfalenliga-Fußballer des SV Herbern haben erneut den Potti-Cup gewonnen. Sie siegten beim Turnier von Westfalia Bockum-Hövel im Endspiel mit 6:4 nach Neunmeterschießen gegen Landesligist SVA Bockum-Hövel. In der Vorrunde hatte der SVH den SVF Herringen und die SF Bockum geschlagen und war trotz einer Niederlage gegen den BV 09 Hamm Gruppenerster ge-

worden. 4:0 hieß es im Halbfinale gegen Eintracht Werne. Christof Zilligen zog sich in Hamm einen Schlüsselbruch zu und wird in dieser Saison nicht mehr auflaufen. Das ergab eine Untersuchung am Montag. „Für ihn ist das noch bitterer als für uns. Schließlich hat er eine wichtige private Aufgabe vor der Brust. Mir tut das unheimlich leid“, so Trainer Christian Bentrup. • **mak/dz**

Herbern ist Rekordsieger

21. HKM des Fußballkreises Lüdinghausen startet Freitag / Auch Davensberg und Ascheberg dabei

Ascheberg/Davensberg/Herbern • Wer wird Nachfolger der SG Beckinghausen-Sundern? Wer sichert sich den Titel bei der 21. Hallenkreismeisterschaft (HKM) des Fußballkreises Lüdinghausens? Diese Fragen werden von Freitag bis Sonntag, 18. bis 20. Januar, in der Dreifachhalle am Sandforter Weg in Selm beantwortet.

Gastgeber der Meisterschaft ist die SG Selm, die auch das Eröffnungsspiel gegen Landesligist Davaria Davensberg bestreitet. Weitere Gegner der Davaren sind die A-Ligisten SC Capelle und SV Südkirchen sowie der Türkische Fußballclub Werne. Aus dem Erscheinungsgebiet der DZ sind darüber hinaus der SV Herbern als Rekordsieger (9 Titel) und klassenhöchstes Team sowie der TuS Ascheberg mit dabei. Herbern spielt in der Gruppe C am Samstag gegen Bezirksligist FC Nordkirchen, A-Ligist SuS Olfen und B-Ligist GS Cappenberg. Bezirksligist Ascheberg bekommt es in Gruppe D mit den drei A-Ligisten Westfalia Vinnun, Werner SC und BW Alstedde zu tun. Die Ersten und Zweiten jeder der fünf Gruppen qualifizieren sich für die Zwischenrunde am Sonntag.

Eigentlich hätte BW Ottmarsbocholt die Titelkämpfe ausrichten sollen, doch den Blau-Weißen stand bei



Die Fußballer im Kreis Lüdinghausen suchen einen Meister in der Halle. Foto: Warnecke

der Auslosung noch keine Sporthalle zur Verfügung. So bekam die SG Selm, die sich zuerst meldete, den Zuschlag. Die Volksbank Selm-Bork hat als Sponsor ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro ausgesetzt. Der beste Feldspieler, der beste Torwart und der beste Torjäger werden wieder mit einem Pokal ausgezeichnet.

Der Titelverteidiger SG Beckinghausen-Sundern geht nicht an den Start. Der Verein hat sich aufgelöst und wurde aus dem Vereinsregister gelöscht. • **war**

Gruppe A (Freitag, 18. Januar)
Davaria Davensberg – SG Selm, 19 Uhr
SC Capelle – SV Südkirchen, 19.15 Uhr
TFC Werne – Dav. Davensberg, 19.30 Uhr
SG Selm – SC Capelle, 19.45 Uhr
SV Südkirchen – TFC Werne, 20 Uhr
Dav. Davensberg – SC Capelle, 20.15 Uhr
TFC Werne – SG Selm, 20.30 Uhr
Südkirchen – Dav. Davensberg, 20.45 Uhr
SC Capelle – TFC Werne, 21 Uhr
SG Selm – SV Südkirchen, 21.15 Uhr
Gruppe C (Samstag, 19. Januar)
Nordkirchen – Cappenberg, 11.15 Uhr
SV Herbern – SuS Olfen, 11.42 Uhr
FC Nordkirchen – SV Herbern, 12.09 Uhr
SuS Olfen – GS Cappenberg, 12.36 Uhr
GS Cappenberg – SV Herbern, 13.03 Uhr
SuS Olfen – FC Nordkirchen, 13.30 Uhr

Gruppe D (Samstag, 19. Januar)
TuS Ascheberg – W. Vinnun, 13.50 Uhr
Werner SC – BW Alstedde, 14.17 Uhr
TuS Ascheberg – Werner SC, 14.44 Uhr
BW Alstedde – Westf. Vinnun, 15.11 Uhr
Westf. Vinnun – Werner SC, 15.38 Uhr
BW Alstedde – TuS Ascheberg, 16.05 Uhr

Zwischenrunde (Sonntag, 20. Januar, ab 11 Uhr): Gruppe 1: Zweiter Gruppe B, Zweiter Gruppe C, Sieger Gruppe A, Sieger Gruppe D, Sieger Gruppe E; Gruppe 2: Sieger Gruppe B, Sieger Gruppe C, Zweiter Gruppe A, Zweiter Gruppe D, Zweiter Gruppe E
Halbfinals: 15.40 Uhr und 15.55 Uhr
Spiel um Platz drei: 16.15 Uhr
Endspiel: 16.30 Uhr

HALLENTURNIERE VON FORTUNA WALSTEDDE



Unglücklicher *Vierter: Beim Fortuna-Cup für Frauenmannschaften landeten die Walstedderinnen nur auf Platz vier. Das Team von Trainer Volker Rüsing agierte in der Dreingau-Halle allerdings etwas unglücklich. Alle drei Niederlagen, die die Gastgeberinnen kassierten, waren knapp. Zum Auftakt verlor Walstedde 0:1 gegen den SV Herbern (Bild), im Anschluss 2:3 gegen den späteren Sieger Telekom-Post SV Münster und zum Abschluss 0:1 gegen Scheidingen. Immerhin gelang gegen Schlusslicht SC Sprakel ein 2:0-Erfolg. Hinter den ungeschlagenen Münsteranerinnen belegte Herbern vor Scheidingen Rang zwei. Die Mannschaft aus dem Ascheberger Ortsteil gewann nicht nur gegen die Fortuna, sondern auch gegen Sprakel (5:0). 2:2 hieß es gegen Scheidingen, 0:0 gegen Telekom-Post.* Text/Foto: Kleineidam



Remis-Könige: *Kurios ging es beim Fortuna-Cup für E1-Junioren zu. Gleich sechs von zehn Partien endeten unentschieden. Remis-König war zweifelsohne Fortuna Walstedde (Bild). Die Gastgeber gewannen nicht ein Spiel, verloren aber auch keins. 1:1 endeten die Duelle mit Drensteinfurt und RW Alverskirchen, 0:0 die Begegnung mit Rinkerode und 2:2 das Spiel gegen Sendenhorst. Mit vier Punkten wurden die Fortunen Dritter. Als Sieger ließen sich die Sendenhorster feiern. Sie siegten gegen den SVD und den SVR hauchdünn mit 1:0 und gegen Alverskirchen deutlich mit 4:0. Die Drensteinfurter gewannen zwar nur gegen Rinkerode (2:1), reichten sich aber immerhin an zweiter Stelle ein. Letzter wurde der SVR, der keine der vier Partien für sich entscheiden konnte.* Text/Foto: Kleineidam



SVD gewinnt: *Ohne Niederlage sicherte sich das Team des SV Drensteinfurt beim Fortuna-Cup für E2-Junioren den ersten Platz. Die Stewwerter setzten sich zunächst 2:0 gegen Walstedde, 1:0 gegen die FSG Ahlen und 5:1 gegen Germania Hamm durch. Ein torloses Unentschieden im letzten Spiel gegen Sendenhorst reichte dem SVD, um die SG hinter sich zu lassen. Die Sendenhorster blieben ebenfalls ungeschlagen und sogar ohne Gegentor. Sie schlugen Hamm 3:0 und Walstedde 4:0. Das Duell mit den drittplatzierten Ahlenern endete 0:0. Fünfter und Letzter wurde der Gastgeber. Die Fortunen verloren nicht nur gegen Drensteinfurt und Sendenhorst, sondern auch gegen Germania Hamm (0:3/Bild) und die FSG Ahlen (0:3). Somit blieben die Walstedder ohne Punkt und ohne Torerfolg.* Text/Foto: Kleineidam



Fast eine Kopie *des Turniers für Minikicker I (siehe Solobild rechts) war der zweite Fortuna-Cup für Minikicker direkt im Anschluss. Denn erstens gewannen die Walstedder im ersten Spiel 1:0 gegen Drensteinfurt (Bild), zweitens gingen sie danach drei Mal leer aus und drittens landeten sie auf Platz vier. Eine Duplizität der Ereignisse gab es auch für den SVD. Die Drensteinfurter blieben punkt- und torlos und ließen in der Tabelle allen anderen Teams den Vortritt. Zumindest gab es einen anderen Sieger als beim Turnier zuvor. Die SG Sendenhorst war nicht zu bezwingen und gewann alle Spiele: 5:1 gegen den Hammer SC, 5:0 gegen Walstedde, 5:0 gegen Drensteinfurt und 1:0 gegen Rot Weiss Ahlen. RWA reihte sich vor den punktgleichen Hammern an zweiter Stelle des Endklassesments ein.* Text/Foto: Kleineidam



Erlebnis *statt Ergebnis: Beim Fortuna-Cup für Minikicker I war das Resultat zweitrangig. Was zählte, waren der Spaß am Fußball und der Applaus der Eltern, die ihre Kinder von der Tribüne aus anfeuerten und sich über jede gelungene Aktion freuten. Die kleinsten Kicker aus Walstedde gewannen zum Auftakt 1:0 gegen den SV Drensteinfurt, verloren danach aber alle drei Spiele. Sie belegten Rang vier. Den Stewwertern war ein Erfolg nicht vergönnt. Sie mussten sich vier Mal geschlagen geben und schossen kein Tor. Einen Zweikampf um den Turniersieg lieferten sich die FSG Ahlen und der SV Herbern. Beide kamen auf zehn von zwölf möglichen Punkten, das direkte Duell endete 1:1. Ahlen hatte aber das bessere Torverhältnis. Herbern siegte gegen Walstedde und Drensteinfurt 3:0 und gegen Ennigerloh 2:1.* Foto: Kleineidam



Sieger geschlagen: *Walstedde war beim Fortuna-Cup für F1-Junioren die einzige Mannschaft, die den Sieger SV Herbern schlagen konnte. Knapp mit 1:0 entschieden die Fortunen das Duell für sich. Gestartet war das Team des Gastgebers mit einem torlosen Unentschieden gegen Vorwärts Ahlen. Im dritten Spiel setzte es die einzige Niederlage des Turniers. 1:4 endete die Partie gegen Herringen. In der letzten Begegnung mit der SG Sendenhorst fielen keine Tore. Am Ende mussten sich die Walstedder mit Rang vier begnügen – mit nur zwei Zählern Rückstand auf Platz eins. Herbern kam wie Vorwärts Ahlen auf sieben Punkte, hatte aber das bessere Torverhältnis. Dritter wurde der SVF Herringen, Letzter das sieglose Sendenhorst. Die SG-Spieler schafften nur zwei Remis.* Text/Foto: Kleineidam

Versammlung des SV Herbern

Herbern • Die Generalversammlung des SV Herbern findet am Freitag, 25. Januar, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim Werner Straße. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Abteilungen und des Vorstands sowie Neuwahlen. Besetzt werden müssen folgende Ämter: 2. Vorsitzender, Hauptgeschäftsführer und verschiedene Abteilungsleiter (Seniorenfußball, Juniorenfußball, Halle, Laufen, Radsport). Außerdem werden ein Beirat und Kassenprüfer gewählt. Anträge zur Tagesordnung können bis zwei Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden Werner Heitmann eingereicht werden: Wickerup 1, 59387 Ascheberg, Telefon (02599) 1065. **www.svh-herbern.de**

Tobias Tumbrink Spielertrainer

Ascheberg • Tobias Tumbrink heißt der neue Spielertrainer der zweiten Mannschaft des TuS Ascheberg. Der 24 Jahre junge Polizist wechselt von der SG Selm zum Fußball-A-Kreisligisten und beerbt dort Ludger Witthoff. Tumbrink, der für den BV Brambauer in der Westfalenliga gespielt hat, erwirbt zurzeit einen Trainerschein.



Versammlung am Montag

Albersloh • Die Jahreshauptversammlung der DJK GW Albersloh findet am kommenden Montag, 21. Januar, in der Gaststätte Geschermann statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Das teilt der 1. Vorsitzende Friedhelm Austermann mit. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte, Ehrungen, eine Vorschau auf das Jahr 2013 und Wahlen. Gewählt werden der 1. Vorsitzende, der 1. Finanzwart und der 1. Geschäftsführer. • **mak**

Fußball		
Fortuna-Cup C-Junioren		
1. Fortuna Walstedde	10:	6 10
2. SV Drensteinfurt	8:	3 9
3. DJK Vorwärts Ahlen	12:	6 7
4. SpVg Oelde	6:	13 3
5. SuS Ennigerloh	3:	11 0
D-Junioren		
1. Fortuna Walstedde I	12:	3 10
2. SVF Herringen	17:	3 9
3. SV Drensteinfurt	4:	4 7
4. TuS Uentrop	2:	11 3
5. Fortuna Walstedde II	1:	15 0
F2-Junioren		
1. SG Sendenhorst	7:	3 9
2. FSG Ahlen	6:	2 9
3. SV Herbern	4:	3 7
4. Fortuna Walstedde	4:	7 4
5. SuS Ennigerloh	1:	7 0
• Eine Bildergalerie gibt es im Internet: www.dreingau-zeitung.de		

Kuhn: „Optimal verlaufen“

Drensteinfurt/Walstedde • Nach den neun Hallenturnieren, die Fortuna Walstedde in der Dreingau-Halle veranstaltete, zog Mitorganisator Clemens Kuhn ein positives Fazit: „Das Turnierwochenende ist optimal verlaufen. Eine rundum gelungene Veranstaltung.“ Es gab keine Absage und kein unentschuldigtes Fehlen. Alle gemeldeten Mannschaften – insgesamt 45 – erschienen. „Sportlich können wir mit den Siegen der C- und D-Junioren zufrieden sein“, sagte Kuhn. Sehr gut sei die Tombola bei den Gästen angekommen. • **mak**



SG-Volleyballer einfach abgrundtief schlecht

Pleite beim Letzten / Damen mit knappem Sieg

Männer, Bezirksliga 14: SG Sendenhorst – USC Münster II: 1:3 (26:24, 18:25, 21:25, 23:25). Das war ein Schlag mitten ins Gesicht. Das Spiel der ersten Herrenmannschaft der SG-Volleyballer wurde zu einem Flop. Die zweitplatzierten Sendenhorster mussten gegen das Tabellenschlusslicht aus Münster eine herbe Niederlage hinnehmen. Es war die vierte Pleite im elften Saisonspiel. Da Spitzenreiter SV BW Aasee III dem TV Wolbeck 0:3 unterlag, verpasste es die SG, den Rückstand auf zwei Punkte zu verkürzen.

Trainer Stefan Schubert fehlten neben dem verletzten Steffen Terhaar drei Stammspieler. Zudem kreuzte der Gegner mit einem neuen Spieler auf, der bereits Verbandsliga-Erfahrung sammelte. Nach knapp gewonnenem ersten Satz wurde das Spiel „runtergedudelt“, wie es Schubert formulierte. „Wenn

wir oben mitspielen wollen, dann müssen wir anders auftreten – ganz anders.“

Frauen, Landesliga 6: TV Gladbeck III – SG: 2:3 (18:25, 25:18, 15:25, 25:13, 12:15). Erfreulicher war die Nachricht aus dem Lager der ersten Damenmannschaft. Die Sendenhorsterinnen hatten einen guten Tag erwischt, feierten den sechsten Saisonsieg und kletterten auf Platz vier. Erneut war eine wellenförmige Leistung zu beobachten. Die Teams wechselten sich ab mit den Satzgewinnen. „Eine Mannschaft gab immer Gas, und die andere wurde komplett von ihr überfahren“, sagte SG-Trainerin Christiane Böckelmann. Im Tiebreak setzte sich Sendenhorst durch. „Alles in allem bin ich sehr zufrieden. Das war sehr guter Volleyball“, so Böckelmann: „Wir haben immer an den Sieg geglaubt, auch als es knapp wurde.“



Zum „Klettergarten“ wurde die Sendenhorster Westtorhalle am Sonntag. Die rund 130 Teilnehmer konnten beim Familiensport der SG-Turnabteilung viele Geräteaufbauten ausprobieren. Doch bevor es so weit war, wurde in großer Runde ein „Musik-Stopp-Spiel“ absolviert. Dann konnte es losgehen. Eine Riesenwippe, ein Seilgarten und ein Kletterwald luden zum Experimentieren ein. Die Kinder, aber auch die Erwachsenen zeigten viel Mut und Ehrgeiz. Zum Abschluss versammelten sich alle Teilnehmer zu einer Entspannungsmassage und ließen den Vormittag gemütlich ausklingen. Der nächste Familiensport der SG findet am Sonntag, 3. Februar, statt.

TT: SVR „unglücklich“ in die Rückrunde gestartet

Bezirksliga 2: TTC BW Datteln II – SV Rinkerode: 9:4. Gut mitgespielt, aber ohne Punkte heimgekehrt – so lautet das Fazit der SVR-Tischtennis-Herren zum Rückrundenaufakt. Gegner war der Tabellensechste, die zweite Mannschaft Dattelns. Nach den Doppeln lagen die Rinkeroder 1:2 zurück. Einzig das Doppel Carsten Göcke/Thomas Rehbaum punktete

für die Gäste. Bis zum Stand von 4:5 aus Rinkeroder Sicht war es eine ausgeglichene und hart umkämpfte Partie. In jedem Paarkreuz gelang jeweils ein Punktgewinn. Im zweiten Einzeldurchgang unterlag zunächst Christoph Mangels der Dattelner Nummer eins klar mit 0:3. Was dann geschah, ist vielleicht typisch für den bisherigen Saisonverlauf: Alle restlichen Einzel verlor Rinkerode im Entscheidungssatz. „Das war wirklich unglücklich“, meinte Mangels.

Der SVR wartet damit seit neun Spielen auf den dritten Saisonsieg und steht mit 5:19 Punkten weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz. Der Rückstand auf rettende Ufer beträgt nur zwei Zähler. • **sw**

Bezirksliga 2			
1. TuRa Bergkamen II	12	106:	50 22: 2
2. TTC SG Selm	12	103:	58 19: 5
3. DJK Westfalia Senden	12	97:	66 19: 5
4. SG Suderwich	12	100:	64 18: 6
5. PSV Recklinghausen	12	91:	75 15: 9
6. TTC BW Datteln II	12	67:	86 10:14
7. TTV Preußen Lünen III	12	55:	89 9:15
8. TTG Beelen	12	64:	93 8:16
9. TuS Hiltrup III	12	74:	89 7:17
10. TTC Werne	12	67:	97 7:17
11. SV GW Westkirchen	12	67:	94 5:19
12. SV Rinkerode	12	70:	100 5:19
Nächstes Spiel (Samstag, 19. Januar): PSV Recklinghausen – SV Rinkerode, 18.30 Uhr			

TT: Fortunen nervenstark

Kreisliga: Fortuna Walstedde – SV Stockum: 9:3. Zum Rückrundenaufakt präsentierten sich Fortunas Tischtennis-Herren besonders nervenstark, denn in allen fünf Fünf-Satz-Begegnungen gingen die Gastgeber als Sieger vom Tisch. Den Grundstein zum Heimsieg legten die Doppel Jörg Freiherr/Christoph Nulle und Frank Korthaus/Michael Zeisler. Neuzugang Korthaus war seine lange Tischtennis-Abstinenz nicht anzumerken. Er überzeugte gleich mit zwei Einzelerfol-

gen am oberen Paarkreuz. Lediglich Raphael Dittrich und Zeisler mussten sich im Einzel einmal geschlagen geben. „Das war ein ganz wichtiger Sieg, durch den wir den Punkteabstand auf das rettende Ufer auf einen Punkt verkürzen konnten“, sagte Freiherr und blickte schon optimistisch auf das Nachbarschaftsduell am Samstag in Herbern. Mit 8:16 Punkten sind die Walstedder Drittlletzter der Tabelle. • **tj**

Punkte im Einzel: Freiherr (2), Korthaus (2), Becker (2), Nulle



Ortsentscheid: Dass auch Hobbyspieler gut Tischtennis spielen können, bewiesen die Teilnehmer beim Ascheberger Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften. Simon Brocks, Lars Dobbertin, Alina Lippke, Andre Hanke und Janin Probst trugen sich in den jeweiligen Altersklassen in die Siegerliste ein. Mit einem Aufgebot an Helfern von der Tischtennisabteilung des TuS Ascheberg wurde die Veranstaltung zügig unter den Augen des Kreisbreitensportbeauftragten Bastian Becker durchgezogen. In der Klasse der Jungen bis acht Jahre gab es die spannendsten Spiele. Mit der Teilnehmerzahl zeigten sich die Verantwortlichen zufrieden. Schließlich konnte das Ergebnis aus dem Vorjahr verdoppelt werden. „Für die Kinder war es ein schöner Nachmittag, bei dem sie den Eltern mal zeigen konnten, was sie im Tischtennis an Leistungen bieten können“, so TuS-Abteilungsleiter Alfons Högemann.

Foto: pr

Ergebnisse: Jungen bis 8 Jahre: 1. Simon Brocks, 2. Finn Senne, 3. Malte Dobbertin und Fabian Hanke; Jungen bis 10 Jahre: 1. Lars Dobbertin, 2. Tobias Hanke, 3. Leon Fähnrich, 4. Paul Reher; Mädchen bis 10 Jahre: 1. Alina Lippke, 2. Johanna Steffen; Jungen bis 12 Jahre: 1. Andre Hanke, 2. Justus Nientiedt, 3. David Quade; Mädchen bis 12 Jahre: 1. Janin Probst, 2. Bente Fritz

„Abstiegskampf hat begonnen“

Handball: HSG-Herren mangelt es an Willen und Kampfgeist / Damen mit fünfter Pleite in Serie

Männer, Bezirksliga 3: SuS Neuenkirchen – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 33:25 (17:12). Es kam anders gedacht: Mit guten Chancen waren die HSG-Handballer ins letzte Spiel der Hinrunde gegangen, eine Partie auf Augenhöhe war erwartet worden. Doch neben Fabian Georg fehlten kurzfristig krankheitsbedingt Florian Schulte und Alexander Kramm. Laut Volker Hollenberg, Trainer der ersten Mannschaft, waren diese Ausfälle nicht zu kompensieren. Die Spielgemeinschaft verlor klar.



Die HSG fand nicht ins Spiel und konnte ihre Leistung nicht abrufen. Während die Gastgeber mit viel Kampf und Willensstärke auftraten, fehlten der Hollenberg-Sieben genau diese Tugenden. Im Angriff wurde kaum Druck aufgebaut, der Zug zum Tor fehlte. Außerdem wurden Spieler Christian Welzel zufolge viele hundertprozentige Torchancen nicht ge-



Steuerte vier Treffer bei: Christian Welzel. Foto: Tillmann

nutzt. Zur Pause lag die HSG schon mit fünf Toren zurück. Die zweite Hälfte der Partie verlief ähnlich wie die erste. Tabellennachbar Neuenkirchen ließ die Gäste nicht herankommen. Im Gegenteil: Der SuS setzte sich noch weiter ab und gewann deutlich mit 33:25.

Nach mehr als 30 Fehlwürfen und vielen technischen Fehlern habe der Abstiegskampf begonnen, sagte Coach Hollenberg. Die HSG ist zwar Tabellenzehnter, aber punkt-

gleich mit den folgenden drei Teams und hat nur zwei Zähler Vorsprung auf Schlusslicht Ibbenbürener SpVg II.

HSG-Tore: Kleibolt (7), Trautvetter (6), Lohmann, Welzel und Gößheger (je 4)

Kreisliga: SV Adler Münster – HSG II: 24:20 (13:10)

Frauen, Bezirksliga 3: SC Nordwalde – HSG: 24:21 (11:12). Die erste Damenmannschaft verpasste es im Nachholspiel, die Hinrunde positiv abzuschließen. Beim

favorisierten Tabellenzweiten konnte die HSG nur zu Beginn mithalten und kassierte die fünfte Niederlage nacheinander – die siebte insgesamt.

In der ersten Hälfte schenkten sich beide Teams nichts. Es war ein offener Schlagabtausch. Auch in der zweiten Halbzeit ging es so weiter. Die HSG führte zwei Mal, konnte sich aber nicht absetzen. Nordwalde kam wieder heran. Von der 50. Minute an schlichen sich mehr und mehr Fehler ins Spiel der Gäste ein. Die Konzentration ließ aufgrund der fehlenden Kondition nach. Trainer Roberto Balderi war keineswegs erfreut, mit anzusehen, dass seine Mannschaft nach und nach das Spiel aus der Hand gab. Am Ende gewann Nordwalde 24:21 und feierte den neunten Saisonsieg.

Die HSG steht mit 8:14 Zählern auf Platz neun der Tabelle. In der Rückrunde müssen die Drensteinfurterinnen dringend Punkte sammeln, um nicht auf einen Abstiegsplatz abzurutschen. • **mt**

HSG-Tore: Hartmann und Kliewe (je 5), Kiskämper und Schmidt (je 4), Kneilmann (2), Kock (1)

TT: TuS-Damen verlieren klar

Frauen, Bezirksliga: TTCMJK Herten – TuS Ascheberg: 8:4. Die Tischtennis-Damen des TuS starteten mit einer Niederlage in die Rückserie. In Bestbesetzung angetreten, erfolte sich die Aschebergerrinnen eine Chance. Anfangs war die Partie noch ausgeglichen, doch dann erzielten die Gastgeberinnen vier Punkte in Folge und damit den Sieg. In der Tabelle ist der TuS, der seit sechs Spielen auf einen Sieg wartet, Drittlletzter – mit 5:15 Punkten.

Punkte: Schulte/Albers, Schulte, Albers, Willermann

Männer, 1. Kreisklasse A: TuS – SC Union Lüdinghausen IV: 9:7. Ein gutes Spiel endete mit einem glücklichen, aber verdienten Sieg für Ascheberg. Spannung und eine gute Stimmung bestimmten die Partie. Der TuS lag zwischenzeitlich mit 2:5 zurück, holte aber Punkt für Punkt auf und drehte das Spiel. Die „Ritter der Tafelrunde“ konnten sich auf „König“ Artur (Gergert) verlassen, der alle seine Spiele gewann. Im Abschlussdoppel sicherten sich die Gastgeber den sechsten Saisonsieg. Mit 12:12 Punkten sind sie Tabellenachter.

Punkte: Stattman/Holtkötter, Gergert/ Ellertmann, Stattmann, Ellertmann, Woschick, Holtkötter, Rabe, Gergert (2)



Die erste Mannschaft des SC Sendenhorst: (v. l.) Christian Völker, Marius Ringwelski, Andreas Korb, Uli Meyer, Jürgen Grawunder, Kai Haas, Stefan Janz und Martin Jesolowitz. Foto: Westhues

Sieg „glücklich, aber verdient“

Sendenhorst • Mit einem knappen, aber verdienten 4,5:3,5-Sieg über die SG Turm Raesfeld/Erle hat sich die Verbandsliga-Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst von den Abstiegsrängen befreit. „Glücklich, aber nicht unverdient“, fasste Kapitän Jürgen Grawunder den Kampf zusammen. Den Ausschlag gaben diesmal die beiden unteren Bretter, die abschließend 1,5 Punkte holten und den Kampf entschieden. Mit 4:6 Punkten belegt der SCS nun Platz sieben in der zehn Teams umfassenden Liga. Die vierte Mannschaft verlor gegen die SF Beelen IV mit 2,5:3,5. • **hues**

SCS 1: Jesolowitz (0,5), Janz (1), Völker (0), Ringwelski (1), Korb (1), Meyer (0), Grawunder (0,5), Haas (0,5)

Grundlagen des Geräteturnens

Drensteinfurt • Eine neue Sportgruppe für Jungen und Mädchen ab dem 1. Schuljahr bietet die DJK Olympia Drensteinfurt ab morgen an. Diese richtet sich an Jungen und Mädchen, die Spaß daran haben, die Grundlagen des Geräteturnens zu erlernen. Trainiert wird ab dieser Woche donnerstags von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule. „Interessierte können gerne an diesem Tag kommen und sich das Ganze einmal anschauen“, teilt Hanna Struckamp mit. Bei Fragen steht Struckamp unter Telefon 0176-31216435 zur Verfügung.



Stadtmeister keine Chance gelassen

SG-Handballer ziehen an Kinderhaus vorbei

Landesliga 2: SG Sendenhorst – SC Westfalia Kinderhaus: 29:26 (15:11). Mit einem Heimsieg starteten die Handballer der SG ins Jahr 2013. Von den personellen Problemen ließen sich die Sendenhorster nicht beirren und zogen in der Tabelle am münsterschen Stadtmeister vorbei – auf Platz sieben.

Zu Beginn tat sich die SG noch schwer. Nervös und nicht mit der nötigen Konzentration gingen die Gastgeber ans Werk. Doch die Deckung wurde besser, und mit Henning Schöne hatten die Sendenhorster einen starken Schlussmann zwischen den

Pfosten. Beim Seitenwechsel lag die Nelling-Sieben mit vier Toren vorne. In den ersten Minuten des zweiten Abschnittes legte die SG den Grundstein für den Erfolg. Einige erfolgreich abgefangene Bälle konnten mittels Tempogegeößen in Tore

umgewandelt werden. 21:13 stand es nach 40 Minuten, die Partie war so gut wie entschieden. In den letzten zehn Minuten nahm Kinderhaus Matthias Kleikamp und Felix Markmeier in Manndeckung – mit dieser Variante hatten die Sendenhorster Probleme. Der Erfolg geriet aber nicht mehr in Gefahr. • **vol**



Zur traditionellen Winterwanderung trafen sich 22 Mitglieder der Alte-Herren-Abteilung von Fortuna Walstedde. Gewandert wurde über Herrenstein nach Ameke, um dort einen Glühwein zu trinken und einen Imbiss im Landhaus Thiemann zu sich zu nehmen. Anschließend ging es über Alten-Walstedde zurück zum Vereinsheim der Fortuna, wo der Tag bei einer heißen Suppe und kühlen Getränken gemütlich ausklang.

Text/Foto: Budde

BfA: Umgehung dringend nötig

Reaktion auf Sparpläne der NRW-Regierung

Sendenhorst/Albersloh • „Wir dürfen nicht nachlassen, auch weiterhin den schnellen Bau der Umgehungsstraßen in Albersloh und in Sendenhorst zu fordern“, stellt Hans Ulrich Menke, Fraktionsvorsitzender der Bürger für Aktive Kommunalpolitik (BfA), fest. Damit reagiert er auf die Absicht der NRW-Landesregierung, 48 Millionen Euro im Verkehrsministerium einzusparen. „Trotz dieser Einsparung darf es nicht zu Kürzungen oder sogar zur kompletten Streichung bei den Ortsumfahrungen in Albersloh und in Sendenhorst kommen“, ergänzt BfA-Mitglied Volker Dörken. Die Fertigstellung der Ortsumfahrung in Münster-Wolbeck schreite immer weiter voran. „Das bedeutet“, so BfA-Ratsmitglied Michael Thale, „dass es in absehbarer Zeit keine Lkw-Durchfahrtsperre mehr aus Richtung Wolbeck geben wird.“ Denn wenn die Umgehungsstraße in Wolbeck eröffnet worden sei, dürften wieder Lastwagen aus Münster in Richtung Albersloh und Sendenhorst rollen. In Albersloh müssten sich diese Sattelzüge dann rund um die Kirche quälen. „Durch eine enge Kurve, in der bereits jetzt umgefahrene Poller dazu umgefahrene Poller davon zeugen, dass diese Straße mit ihrem Minimalradius einst für Kutschen gebaut wurde, aber nicht für 40-Tonner“, so BfA-Ratsfrau Andrea Lütke-Dalinghaus. Der Schulweg entlang der Wolbecker Straße werde durch zusätzlichen Lkw-Verkehr noch gefährlicher. Ähnlich sehe es in Sendenhorst aus. Denn sollten die Lastwagen nach der Fertigstellung der Umgehungsstraße in Wolbeck nicht den Weg über die L586 nach Albersloh suchen, sondern über die L520 vorbei an der Gaststätte Strohbücker in Richtung Sen-

denhorst rollen, könnten sie nur über die Nordstraße entweder nach links zur Ladestraße (Richtung Änne Bahnhof) oder an der Einmündung über die L586 (Schul- und Kirchstraße) ihre Fahrt fortsetzen. Bei allen Varianten gehe es immer nur im rechten Winkel weiter. „Die großen Lkw kommen hier beim Abbiegen – wie an der Eisdielen in Albersloh – unweigerlich auf die Gegenfahrbahn oder sogar auf den Bürgersteig“, mahnt Hans Ulrich Menke.

Mit Nachdruck

Alle im Rat vertretenen Parteien müssten sich auch weiterhin in der Stadt, auf Kreis- und auf Landesebene mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Ortsumfahrungen in Albersloh und Sendenhorst ohne Abstriche und umgehend realisiert würden. Bis zur Fertigstellung der Umfahrungen müsse zudem gemeinsam mit allen Beteiligten ein Weg gesucht werden, wie der überörtliche Schwerlastverkehr aus den Ortskernen von Albersloh und Sendenhorst ferngehalten werden kann. •dz



Umgefahrene Poller zeugen davon, wie eng die Straßen im Albersloher Ortskern für den heutigen Verkehr geworden sind.

Foto: pr

KLJB wird 60

Großes Sommerfest am 27. Juli geplant

Albersloh • Wie bei einem 60. Geburtstag sah es am Freitag eigentlich nicht aus. Hauptsächlich junge Leute trafen sich im Ludgerushaus, um gemeinsam zu feiern. Die KLJB Albersloh hatte alle Mitglieder – auch die ehemaligen – anlässlich ihrer Gründung vor genau 60 Jahren eingeladen. Viele waren gekommen und wurden vom Vorstand begrüßt. Zum Auftakt des diesjährigen runden Geburtstags hatte der Vorstand einen filmischen Rückblick vorbereitet, der sich mit dem 50-jährigen Jubiläum der KLJB befasste. Auch Fotoalben vergangener

Jahre machten die Runde, die auch bei den ehemaligen Mitgliedern der Albersloher Landjugend viele Erinnerungen wachriefen. Es sollte ein unterhaltsamer Abend werden, der bei den Mitgliedern für Vorfreude auf den Sommer sorgen sollte. Am Samstag, 27. Juli, organisiert die KLJB Albersloh ein großes Sommerfest. Am Samstag, 14. September, lädt die Landjugend Jung und Alt zu einem Festtag ein, der mit einer Messe beginnt. Mit einer gemeinsamen Feier in der Wersehalle soll das 60-jährige Bestehen im Anschluss gefeiert werden. •hus



Die erste Bezirkshelferinnen-Runde der kfd St. Ludgerus im Jahr 2013 war für Anneliese Sommer (r.) auch gleichzeitig ihre letzte. Nach 36 Jahren Arbeit gab sie aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt an Karin Hakenesch ab. Der Applaus der anderen Helferinnen sowie des Vorstandes brachte die Anerkennung für die jahrelang erbrachte ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck. Die nächste Bezirkshelferinnen-Runde findet am 6. Juni im Ludgerushaus statt.

Foto: pr



Gerd Olde, Paul Hankmann, Heinz Schemmelmann und Jürgen Krass (v.l.) mit dem Präsidentenwagen.

Foto: vol

Den Präsidentenwagen verschönert

Sendenhorster Karnevalsgesellschaft freut sich auf den Rosenmontagsumzug

Sennhorst/Abschlag • Die heiße Phase der Karnevalssession 2013 hat noch nicht angefangen, aber die Karnevalisten der Gesellschaft „Schön wär’s“ stecken schon tief in den Vorbereitungen. Ein Augenmerk ist dabei auf den närrischen Lindwurm gerichtet, der in diesem Jahr wieder am Rosenmontag durch die Stadt ziehen soll. Eigens zum 44-jährigen Bestehen der KG wurde der Präsidentenwagen neu gestaltet. Einige Ausbesserun-

gen mussten an den Platten des Wagens vorgenommen werden. Die „Holzwürmer“ Heinz Schemmelmann und Uwe Wuttke legten hier mit Hilfe von Paul Hankmann Hand an. Gleichzeitig sollte der Wagen von Präsident Dirk Vollenkemper auch einen neuen Anstrich erhalten. Und hier konnte ein echter Künstler gewonnen werden. Jürgen Krass stand den Jethen nicht nur bei der Auswahl der Farben zur Seite. Er schwang auch den Pinsel, so

dass der Wagen nun in neuem Glanz erstrahlt. Demnach könnte es schon fast losgehen. Die Musikzüge sind bestellt, jetzt fehlen nur noch zahlreiche Anmeldungen von Wagen- und Fußgruppen. Die Anmeldeformulare stehen auf der Internetseite der KG zum Download bereit. Dirk Vollenkemper und sein Team nehmen Anmeldungen jederzeit gerne per E-Mail, Fax oder Post entgegen. Eine Startgebühr für die Teilnahme am Umzug erheben die

Karnevalisten auch in diesem Jahr nicht. Lediglich die Gema-Gebühr für Gruppen mit Musik wird auf die jeweiligen Teilnehmer umgelegt. Neben dem Rosenmontagszug sollten sich Interessierte den Mittwoch, 6. Februar, im Kalender eintragen. Dann findet im Bürgerhaus eine Pflichtveranstaltung für alle Zugteilnehmer statt. Dort werden die Startnummern verteilt und zudem Hinweise zum Ablauf gegeben. •vol www.karnevalsendenhorst.com

BLICKPUNKT WINTERFESTE

Perücke à la Pippi Langstrumpf

Tolle Stimmung bei der Veranstaltung der Bürgerschützen in der Wersehalle Albersloh

Albersloh • Gut vorbereitet präsentierte sich am Samstag die Wersehalle zum alljährlichen Winterfest der Bürgerschützen. Unter dem Kommando von Oberst Theo Hoenhorst marschierten zu Beginn des Abends Offizierskorps, Ehrengarde und Fahnenгарde auf. Zackig bildeten sie Spalier für den Einzug von Schützenkönig Manfred und Königin Birgit, deren festlich gekleideter Hofstaat mit kleinen Laternen den Weg durch die Winternacht wies.

Vorstandsvorsitzender Winfried Breul hieß die Gäste willkommen und wünschte einen fröhlichen Abend. Basis dafür war die Partyband „Korn & Co.“ aus Erwitte. Mit vielen bekannten Songs, schönen Stimmen, einfallreicher Instrumentierung und launigen Zwischentexten sorgten die Musiker von Anfang an für gute Laune. Nachdem die Majestäten samt Hofstaat an der Tafel



König Manfred und Königin Birgit zeigen sich erfreut über die erwiesenen Huldigungen.

Foto: Genz

Platz genommen hatten, gab es vor der Kulisse der salutierenden Gardes einen Fahnenhenschlag zu Ehren des Königs, dargeboten von Carsten

Sommer. Danach erfreute die Fahnenгарde ihre Zuschauer, bevor die Band zum „Königstanz“ aufspielte. Der zweite Auftritt der Fah-

nengarde war „Pippi Langstrumpf“ gewidmet. Niedlich anzusehen in geringelten Strümpfen bezauberten die Mädchen das Publikum, von der Ehrengarde unermüdlich mit wedelnden Pompons angefeuert. König Manfred bekam eine Perücke à la „Pippi“ aufgesetzt und mischte sich fröhlich unters Volk.

Orden der KG

Der nächste Höhepunkt wartete schon vor der Tür. Die KG „Schön wär’s“ mit Elferat und Prinz Gerd I. wurde mit stürmischem Applaus empfangen. Zum 44. Mal beherrscht der närrische Verein in Sendenhorst und Albersloh das Geschehen in der fünften Jahreszeit. Zum Auftakt begeisterten die Tanzmariechen mit einer Vorführung. König Gerd I. ehrte das Königspaar sowie Winfried Breul und Theo Hoenhorst mit Orden und Ehrenzeichen. •gez

Vor dem Einsatz die Haare stylen

Freiwillige Feuerwehr konnte rund 180 Gäste im Sendenhorster Bürgerhaus begrüßen

Sendenhorst • Musik, Tanz und ein lustiges Programm haben beim Winterfest der Freiwilligen Feuerwehr am Samstagabend im Bürgerhaus im Mittelpunkt gestanden. Bevor die Post richtig abging, informierte der Leiter der Feuerwehr, Heinz Linneemann, in einem kurzen Rückblick die rund 180 Gäste über das abgelaufene Jahr, das seiner Ansicht nach außergewöhnlich war. Der Brand der Raiffeisen-Genossenschaft Mitte Oktober habe die Feuerwehr gefordert. Mit insgesamt 161 Einsätzen habe das Jahr 2012 allerdings im Durchschnitt gelegen. Bürgermeister Berthold Streffing lobte die Wehr für ihren Einsatz. Er fand anerkennende Worte, die auch dem Musikzug galten. DJ Björn Wagner übernahm den ersten feierlichen Teil des Abends mit Musik und Einlagen als Ballonkünstler. So drehte er aus den langen Ballonwürsten in kurzer Zeit Schmetterlingsflügel, Blumen oder auch eine Garnitur

für Atemschutzgeräteträger. „Rotkäppchen“ hatte Feuerwehrfrau Katja Greiwe als Schauspiel vorbereitet, das durch Benny Richter als Rotkäppchen, Werner Thamm als bösen Wolf, Katharina Buhne als Mutter, Christian Opitz als Großmutter, Lydia Horstmann als Jäger und Florian Herr als Bauer in lustiger, musikalischer Form dargeboten wurde.

Die Hobelbank

Allseits beliebt ist die Hobelbank, die lustige, aber auch peinliche Momente der Feuerwehrkollegen schonungslos aufs Tapet bringt. Kamil Choluj und Michael Haake, verkleidet als Bauarbeiter in der Frühstückspause, reihten einen Kracher an den nächsten: 20 Feuerwehrleute bekamen dabei ihr Fett weg. Ganz arg traf es Feuerwehrfrau Tanja Kuhaupt, die sich vor einem Brandeinsatz morgens um halb sieben die Frage gestellt hatte, ob sie sich vor dem Einsatz noch

die Haare stylen sollte. Vor dem programmfreien Tanzabend hatte sich die Karnevalsgesellschaft „Schön wär’s“ mit Prinz Gerd und seinen Mägen und Kie-

penkerlen angekündigt. Sie hatten ihre Tanzgarde, Prinzenorden und jede Menge Karnevalsstimmung für die Sendenhorster Feuerwehrangehörigen mitgebracht. •as



Gast Silvia Keppler und der Vorsitzende des Fördervereins, Bernhard Greiwe, wurden vom Ballonkünstler mit Schmetterlingsflügeln und Atemschutzgeräten geschmückt. Foto: as



„Meuterei in der Titanic“

Sendenhorst • Alle Närrinnen sollten sich den Donnerstag, 7. Februar, vormerken. Denn die kfd St. Martin lädt zur Altweiberparty ein. Unter dem Motto „Meuterei in der Titanic“ wird um 18 Uhr die Piratenflagge gehisst. Der Piratensender wird den Piraten ordentlich einheizen und auch auf ein kleines Programm dürfen sich die Seeräuber freuen. Eintrittskarten für 8 Euro sind ab sofort im Geschäft Pöttken erhältlich.

Vortrag über Osteoporose

Albersloh • Zu einer Info-Veranstaltung über die Krankheit Osteoporose lädt die kfd St. Ludgerus am Donnerstag, 17. Januar, um 15 Uhr in das Ludgerushaus ein. Der Vortrag wird durch einen Dozenten der Familien-Bildungsstätte Ahlen gehalten. Der Eintritt kostet 3 Euro, Nichtmitglieder zahlen 5 Euro. Anmeldung bei M. Ahlers, Tel. (02535) 1089, oder M. Averhoff, Tel. (02535) 281302.

Taubenjagd am 2. Februar

Albersloh • Eine Taubenjagd veranstaltet der Hegering Albersloh/Alverskirchen am Samstag, 2. Februar. Treffen ist um 13 Uhr an der Gaststätte Strohbücker. Gegen 18 Uhr ist das „Strecke legen“ angefeuert. König Manfred bekam eine Perücke à la „Pippi“ aufgesetzt und mischte sich fröhlich unters Volk.

Polizeibericht

• Einen Einbrecher hat am Samstagabend die Polizei in Albersloh/Alverskirchen am Samstag, 2. Februar, getroffen. Der Mann kehrte am Nachmittag in sein Haus zurück, als der Einbrecher aus dem Obergeschoss die Treppe herunterlief. Er flüchtete durch die Haustür und stieg in einen wartenden schwarzen Kleinwagen mit ausländischem Kennzeichen. In dem Pkw saßen zwei Frauen. Der Wagen fuhr in Richtung Wolbecker Straße davon. Es wurde nichts gestohlen. Der Täter war etwa 18 bis 25 Jahre alt mit südlichem Aussehen. Er war schlank und mit einer blau-schwarzen Windjacke bekleidet. Am gleichen Tag stiegen Einbrecher in ein Haus an der Kolpingstraße in Sendenhorst ein. Dabei wurde Schmuck entwendet.

• Unbekannte Täter drangen irgendwann in der vergangenen Woche in ein freistehendes Einfamilienhaus an der Mozartstraße in Sendenhorst ein. Sie hebelten ein Wohnzimmerfenster auf und entwendeten Goldschmuck.

• Bislang unbekannte Täter drangen am Samstag zwischen 17.20 und 18.50 Uhr in ein freistehendes Einfamilienhaus am Teigelkamp in Sendenhorst ein. Sie gelangten nach dem Aufhebeln des Küchenfensters in das Wohnhaus, durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten Schmuck.

Hinweise zu allen Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Zwei Optionen auf Bundessieg

Versammlung des Hundevereins Herbern

Herbern • Ein sportlich mehr als erfolgreiches Jahr liegt hinter dem Gebrauchshundeverein Herbern. Das wurde auf der Generalversammlung am Sonntag deutlich.

Mit Andreas Magera und Sandra Weitkamp haben sich gleich zwei Mitglieder fest für die Bundessiegerprüfung in Eschweiler im April 2013 qualifiziert. Drei weitere Mitglieder stehen noch in der Warteschleife, haben allerdings ebenfalls schon die Option für die Teilnahme in der Tasche. Bei der Landesausscheidung in Oberaden landeten die fünf Herberner Teilnehmer alle in der ersten Hälfte der Tabelle. „Ein Resultat, das sich sehen lassen kann“, bilanzierte Vereinsvorsitzende Petra Häckel.

Mit „Enjoy“

Den Titel „Sportler des Jahres“ holte Maria Brügger mit Malinois-Rüde „Enjoy vom Schwannenhof“. Sie bestand zahlreiche Qualifizierungsprüfungen und führte ihren Hund unter anderem bei der Landesausscheidung. Weiterhin wurde Ausbildungswart Georg Mangels für seine gute Arbeit geehrt. Helmut Hörs-

ting, Bernhard Brolle und Rainer Havers erhielten die Auszeichnung für besondere Verdienste. Für seine zehnjährige Mitgliedschaft wurde Robin Wenner, der gleich bei seiner Geburt in den Hundeverein eintrat, geehrt.

Neben den Regularien standen am Sonntag außerdem Wahlen auf der Tagesordnung. Der Zweite Vorsitzende Martin Weitkamp wurde wiedergewählt, auch Schriftführerin Sabine Staar wurde in ihrem Amt bestätigt. Neue Pressesprecherin ist Sandra Weitkamp, die den Posten von Theresa Schürmann übernimmt. Schürmann ist neue Kassenprüferin. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Ivan Friedel an und prüft nun gemeinsam mit Sandra Weitkamp die Kasse.

Abschließend gab der Verein noch die Termine bekannt: Am 3. Februar ist der große Impftermin auf dem Hundeplatz, am 6./7. April findet die Frühjahrsprüfung statt. Der Horst-Weitkamp-Gedächtnispokal ist für den 30. Juni anberaumt, die Herbstprüfung ist am 19./20. Oktober. Am 26./27. Oktober schließt sich die Doggenprüfung an. **•ben**



Spatenstich: *Trotz Schnee und klirrender Kälte griffen Bürgermeister Dr. Bert Risthaus (6.v.l.), Architekt Bernhard Kröger (2.v.r.) sowie Vertreter des DRK-Ortsvereins Ascheberg und des DRK-Kreisvorstands gemeinsam mit Vertretern aus Rat und Verwaltung zum Spaten und setzten damit ein Zeichen: den Start der Baumaßnahme für die U3-Betreuung am Ascheberger DRK-Kindergarten Rheinsberggring. Nach intensiven Planungen – zunächst war der Anbau für drei Gruppen konzipiert worden – hat sich die Gemeinde Ascheberg als Bauherr, Investor und Eigentümer nun für die modulare Bauweise entschieden, so dass die Erweiterung im Bedarfsfall noch vergrößert werden kann. Die 910 000 Euro teure Maßnahme soll im August abgeschlossen sein, so dass Platz für zwei Gruppen des Typs 2 (U3-Kinder) geschaffen wird. Derzeit stehen 269 Quadratmeter für 20 Kinder zur Verfügung. Nun wird der Platz für weitere 20 Kinder um 413 Quadratmeter erweitert. Sollte künftig noch mehr Bedarf entstehen, kann der Anbau, der zunächst als Flachdachbau gedacht ist, aufgestockt werden. Anmeldungen für U3-Kinder werden bereits jetzt von Petra Zumbülte, Leiterin des DRK-Kigas Rheinsberg, unter Tel. (02593) 951439 entgegen genommen.*

Text/Foto: Nitsche

„Vertrauen zurückgewonnen“

NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft zu Gast beim SPD-Neujahrsempfang in Ascheberg

Ascheberg • Es war eine Premiere für den SPD-Ortsverein Ascheberg. Entsprechend nervös wirkten Vorsitzender Johannes Waldmann und Fraktionschef Christian Ley, als sie am Sonntag ihren Hauptgast begrüßten: NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Doch die Nervosität wich schnell einem Gemeinschaftsgefühl, mit dem die Sozialdemokraten in das Wahlkampfsjahr 2013 gestartet sind: „Wir haben nur eine Chance, wenn jeder das große Ganze im Blick hat“, appellierte Kraft an die rund 160 Genossen im Saal von Frenkings Tenne.

Bildungs- und Familienpolitik: Bei den Themen bot die Ministerpräsidenten in ihrer Rede keine Überraschungen. Vielmehr waren ihre Rede

sowie die Ansprache von Johannes Waldmann hier deckungsgleich. Der Ascheberger Ortsvereinsvorsitzende ist überzeugt, dass die SPD

im 150. Jahr ihres Bestehens das Vertrauen der Menschen zurückgewonnen habe: „Vor allem dank unserer Landesregierung, die auf Glaubwürdigkeit setzt und keine falsche Versprechungen macht.“

Vorreiter

Ein Lob, das Hannelore Kraft gerne zurückgab und Ascheberg vor allem im Bereich Bildung als Vorreiter sieht: „Von der U3-Quote sind die meisten Kommunen noch weit entfernt. Sie haben sie fast erreicht.“ Und natürlich die Profilschule: „Sie war ein Stück weit ein Auslöser für den Schulkonsens zwischen SPD, Grünen und CDU. Vielen Dank, dass Sie damals diesen Mut gehabt haben“, sagte Kraft auch an die Adresse von Bürgermeister Dr. Bert Risthaus. **•dz**



Für Hannelore Kraft gab es zur Begrüßung Geschenke: Blumen und ein Buch des Herberners Oliver Uschmann. Foto: dz

150 Jahre

Energiewende, soziale Gerechtigkeit, Finanztransaktionssteuer, Mindestlohn,

Neue „Kontaktbörse Winterdienst“

Ascheberg • Der Rat der Gemeinde Ascheberg hat beschlossen, eine „Kontaktbörse Winterdienst“ auf der Internetseite einzurichten.

In den vergangenen beiden Jahren ging der Winter mit starkem Schneefall einher. „Aufgrund der begrenzten Personal-, Fahrzeug- und

Streusalzressourcen des Bauhofes, konnte der Winterdienst zeitweise nur eingeschränkt durchgeführt werden“, heißt es aus der Verwaltung. Viele Bürger hätten sich während dieser Zeit nach Firmen erkundigt, die Winterdienstleistungen übernehmen können.

Auf der „Kontaktbörse Winterdienst“ werden nun Landwirte, Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Lohnunternehmen und Firmen geführt, die Winterdienstleistungen in der Gemeinde anbieten möchten. Ziel ist es, Schneeräum- und Streudienste für Bürger sowie

Gewerbebetriebe unbürokratisch anzubieten.

Wer Interesse hat, Winterdienstleistungen für Bürger anzubieten, kann sich an die Verwaltungsmitarbeiter Gisela Voß, Tel. (02593) 9522122, und Christian Rohlmann, Tel. 9522123, wenden.

www.ascheberg.de



Eine Tageswanderung *im sauerländischen Forst Wilhelmsruh/Körbecker Mark am Südufer des Möhnesees unternahmen am Wochenende die Wanderfreunde 05 aus Davensberg. Der Wanderführer muss einen guten Draht nach oben haben, denn bei angenehmen Temperaturen und teilweise sonnigem Wetter erwanderte man eine Rundstrecke von etwa 16 Kilometern. Bei der anschließenden Einkehr im Forsthaus Wiesmann stärkte man sich bei Kaffee und Kuchen. Hierbei erhielt Marlies Teismann vom Wanderführer eine Urkunde über 20-malige Teilnahme und 400 Kilometer zurückgelegte Strecke.*

Foto: pr



„Voices“ singen auch Popmusik

Ascheberg • Neben dem Kinder- und dem Kirchenchor hat die Pfarrgemeinde St. Lambertus auch einen Jugendchor: „Voices for life“. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab elf Jahren, die Spaß am Singen haben. Neben religiösem Liedgut für die Gottesdienste hat der Chor auch ein offenes Ohr für Songs der modernen Popmusik. Die „Voices for life“ singen aber auch zu besonderen Anlässen. Probe ist donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Pfarrheim. Ansprechpartner: Andrea Janning, Tel. (02593) 7403, und Andrea Thül-Reddig, Tel. (02593) 1477.

Erster Stammtisch

Herbern • Zum ersten Mal veranstaltet der Gemeindeverband von Bündnis 90/Die Grünen jetzt einen Bürgerstammtisch. Das neue Angebot soll reihum in allen drei Ortsteilen zu unterschiedlichen Themen stattfinden. Den ersten Bürgerstammtisch gibt es am Montag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Hotel Wolfsjäger. Hauptthema dieses Treffens, zu dem alle interessierten Bürger eingeladen sind, ist das Ascheberger Verkehrskonzept. Auch über die geplante Umgehungsstraße soll in diesem Zusammenhang gesprochen werden.

Karneval im Pfarrheim

Herbern • Alle Grundschulkinder feiern am Samstag, 9. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim St. Benedikt ein fröhliches Karnevalsfest. Einen Familiengottesdienst zum Karneval feiert die Gemeinde am Sonntag, 10. Februar, um 10 Uhr. Es wäre schön, wenn alle Kinder im Kostüm zum Gottesdienst erscheinen würden.

Polizeibericht

• Ohne Führerschein, dafür betrunken war in der Nacht zu Samstag ein Mann in Ascheberg unterwegs. Der Autofahrer kam auf der Galghege nach links von der Straße ab und stieß frontal gegen einen Telefonleitungsmasten. Der entstandene Sachschaden wird auf 10500 Euro geschätzt. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen.

• Unbekannte brachen am Sonntag zwischen 14.30 und 20 Uhr in ein Haus an der Papenbrede in Herbern ein. Die Täter hebelten ein Fenster auf und entwendeten dann unter anderem Sparbücher und Schmuck. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt.

• Ein geparktes Auto wurde am Samstag zwischen 8.30 und 11.30 Uhr an der Droste-Hülshoff-Straße in Ascheberg am Heck beschädigt. Hinweise auf den Verursacher sind nicht vorhanden. Der Sachschaden beträgt 500 Euro.

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung



Maria Brügger mit „Enjoy vom Schwannenhof“ (M.) wurde „Sportlerin des Jahres“ beim Hundeverein Herbern. Georg Mangels (2.v.r.) wurde geehrt, Sandra Weitkamp (l.) ist neue Pressesprecherin des Vereins und zählt jetzt ebenso zum Vorstand wie Martin Weitkamp (r.), Sabine Staar (2.v.l.) und Petra Häckel (3.v.l.).

Foto: Nitsche



Die beiden Schwestern Trina (l.) und Billa hoffen auf eine größere Erbschaft.

Foto: Nitsche

Frau Pfötchen ist am Drücker

Gelungene Premiere der Kolping-Spielschar

Ascheberg • „Aussehen egal“. Wenn zwei sehr anspruchsvolle Mittvierzigerinnen unter dieser Prämisse ganz kurzfristig einen Mann suchen, dann kann es sich nur um einen Notfall handeln. Oder um eine un erhoffte Erbschaft, an die eine nicht ganz alltägliche Bedingung geknüpft ist.

Logisch, dass es angesichts solcher Vorkommnisse auf dem Hungerhoff drunter und drüber geht. Die Zuschauer hielten sich am Samstag bei der erfolgreichen Premiere der Kolping-Spielschar zum plattdeutschen Theaterstück „Et is watt loss up'm Hungerhoff“ einen ganzen Abend die Bäuche vor Lachen.

Gut gewürzt mit einer großen Portion Lokalkolorit durchleben die beiden bauerlichen Singleschwestern Trine (Elly Mangels) und Billa (Mechthild Mehring) das reinste Chaos, wo sie doch bislang immer bestens nach der Devise „Einen Mann

brauchen wir nicht“ gefahren sind. Nun übernimmt der Kurschatten ihres Bruders Wolfgang (Ludger Heubrock), Josefine Alwine Pfötchen (Heike Zobel), die Regie. Zwischen Kaufrausch und Schönheitswahn schaltet sie nebenbei Kontaktanzeigen, aber die Dinge nehmen einen ganz anderen Verlauf. Kein Wunder, wenn Muttersöhnchen Karl-Otto (Michael Daldrup) und Postbotin Helga (Maria Feldmann) ebenfalls im siebten Himmel schweben und sich selbst Testamentsvollstrecker Wilfried Nippes (Klaus Dabbel) plötzlich zarten Banden gegenüber sieht...

Die Akteure lieferten eine Glanzleistung und bezogen das Publikum komplett mit ein. Wie alles ausgeht? Das wird nicht verraten. Nur soviel: Der Besuch dieses Theaterstücks lohnt sich, denn es bleibt garantiert kein Auge trocken. Weitere Aufführungen folgen. **•ben**

www.kf-ascheberg.de

Erwerbstätigkeit: Rekordhoch erreicht

Robuste Entwicklung der Wirtschaft

Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland hat 2012 dank der robusten Wirtschaftsentwicklung einen Höchststand erreicht. Im Durchschnitt gingen im vergangenen Jahr rund 41,5 Millionen Menschen mit Wohnort in Deutschland einer Beschäftigung nach und damit so viele wie nie zuvor, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch auf Basis vorläufiger Zahlen mitteilte. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 416000 oder ein Prozent.

Schwächelnde Konjunktur

Allerdings fiel der Zuwachs wegen der schwächelnden Konjunktur in der zweiten Jahreshälfte nicht so stark aus wie im Vorjahr. 2011 hatte sich die Zahl der Erwerbstätigen hierzulande noch um 550000 oder 1,4 Prozent erhöht.

Der Rekordstand für 2012 ist nach Angaben der Statistiker der sechste in Folge. Seit 2005 sei die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland um insgesamt 2,66 Millionen oder 6,8 Prozent gestiegen.

2011 hatte sie erstmals die Marke von 41 Millionen überschritten. Wie schon 2010 und 2011 sei im vergangenen Jahr vor allem die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten überproportional gewachsen, erklärte das Amt.

Die Zahl der Erwerbslosen in Deutschland ging nach vorläufigen Schätzungen 2012 im Jahresvergleich um 162000 oder 6,5 Prozent auf durchschnittlich 2,34 Millionen zurück. Die Erwerbslosenquote fiel demnach auf Jahressicht von 5,7 auf 5,3 Prozent.

Seit Mitte des vergangenen Jahrzehnts sei die Zahl der Erwerbslosen hierzulande insgesamt um 2,23 Millionen gesunken und habe sich nahezu halbiert, so die Statistiker. Die Daten zum Arbeitsmarkt werden dabei nach einer international vergleichbaren Definition errechnet und entsprechen nicht den Zahlen, welche die Bundesagentur für Arbeit mit einer anderen Methode berechnet. dapd



Im Durchschnitt gingen im vergangenen Jahr rund 41,5 Millionen Menschen mit Wohnort in Deutschland einer Beschäftigung nach – so viele wie nie zuvor.

Foto dapd



Spezialisten fehlen unter anderem im Bereich Klempnerei, Sanitär und Heizung.

Foto dapd

Mangel an Experten

Einige Branchen finden nur noch schwer Fachkräfte

Leiden deutsche Betriebe unter Fachkräftemangel oder nicht? Die Diskussion darüber ist kontrovers. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) analysiert regelmäßig anhand vorliegender Daten und Informationen die Situation.

Das Ergebnis der aktuellen Analyse bestätigt die bisherige Grundtendenz. Dazu sagt BA-Vorstand Raimund Becker: „Einen flächendeckenden Fachkräftemangel gibt es in Deutschland aktuell nicht. Es gibt aber Warnsignale. In einzelnen Branchen haben sich die bereits existierenden Mangelsituationen weiter verstärkt. Konkret sind hier technische und Gesundheits- und Pflegeberufe betroffen. Und gegenüber früheren Analysen sind weitere Berufe hinzugekommen, bei denen sich klare Engpasssituationen abzeichnen.“

Die Ergebnisse im Detail: Bei den technischen Berufen

fehlen Fachkräfte vor allem für Ingenieurstätigkeiten (Experten). In drei Berufsgruppen gibt es zudem erstmalig auch bei den nichtakademischen Fachkräften nennenswerte Mangelsituationen. So fehlen Fachkräfte und Spezialisten in der Energietechnik, im Bereich Klempnerei, Sanitär, Heizung und Klimatechnik sowie bei der Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr. Der Mangel bei nichtakademischen Fachkräften zeigt sich insbesondere in den westlichen Bundesländern.

Elektroberufe

Darüber hinaus besteht weiterhin ein Expertenmangel in der Maschinen- und Fahrzeugtechnik sowie in Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen. Auch hier betrifft der Mangel vor allem die westdeutschen Bundesländer.

Auf Bundesebene zeigt sich ferner ein Fachkräftemangel bei Ingenieuren im Bereich

Metallbau und Schweißtechnik, der technischen Forschung und Entwicklung, der technischen Zeichnung, Konstruktion und des Modellbaus sowie bei Experten für die Ver- und Entsorgung. In den IT-Berufen besteht kein genereller Fachkräftemangel. Im Teilbereich Informatik, IT-Anwendungsberatung sowie Softwareentwicklung und Programmierung ist jedoch ein Expertenmangel erkennbar.

Ärzte gesucht

Weiterhin schwierig ist die Deckung des Ärztebedarfs. Der Fachkräftemangel bei Humanmedizinerinnen zeigt sich mit Ausnahme der Stadtstaaten in allen Bundesländern.

Examinierte Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte werden in allen Bundesländern gesucht. Einen Mangel an examinierten Altenpflegefachkräften gibt es ebenfalls in allen Bundesländern.

Stellenmarkt

Stellenangebote

Servicekraft für das **Bistro Sundern Nordkirchen** auf 450-€-Basis gesucht. 9-14 Uhr o. 18-23 Uhr, Wochenenden und Ferien frei.

Tel. 0 25 96 - 93 86 79

k+s Logistik sucht genau Sie als Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.) **am Mittwoch und Samstag**

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Dreingau Zeitung: Davensberg + Ascheberg + Herbern

Kreis Kurier: Seppenrade

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik
GmbH & Co. KG

Haushaltshilfe gesucht

für 2 Personen-Privathaushalt in Südkirchen.

Geringfügige Beschäftigung mit ca. 10 Stunden/Woche, freie Einteilung.

Tel. 02596 2172, ab 20:00 Uhr

FKK Putzservice sucht Mitarbeiter/in bei guten Verdienst

Tel: 0175-3526583

Freundliche, zuverlässige Putzhilfe in Ascheberg von berufstätigem Ehepaar gesucht, 1x wöchentlich ca. 2 Stunden, auf 400 €- Basis.

Tel.: 02593/3944650

Gartenlandschaftsbaubetrieb sucht Mitarbeiter mit Schwerpunkt Pflasterer, Führerschein zwingend erford., in Vollzeit ab sofort in Selm gesucht. Fa. Breitmöser, Tel. 02592-1479 o. 0170-9606803

Suche eine Stelle als Putzhilfe,bin zuverlässig,erfahren und flexibel. In der Umgebung: Vinnum, Lüdinghausen, Offen, Seppenrade usw.

Kontakt: 01521-0131776

Kinderfrau gesucht, zuverlässige, flexible und verantwortungsvolle Kinderfrau für unsere 8-jährige Tochter, die zu uns nach Hause kommt, mittwochs und donnerstags etwa 14-19 Uhr, 2 x wöchentl. und nach Bedarf, gerne ältere Dame. **Tel. 02508-9932871**

Profi – Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse!
www.nails-company.de Info: 09402-938415

Verkaufsfahrer/in für den Wochenmarkt, freitags und samstags als Aushilfe ges., gerne auchFrührentern/in **Wild & Geflügel Schröder**, Tel. 02591-3924 od. 0171-4167930

Putzhilfe für 3 Std wöchentlich in Olfen gesucht **02595/7748**

Nebenbeschäftigung

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösensell ab sofort gesucht. Bewerbung: **Tel. 02365-8090458**

Stellengesuche

Gärtner Tel. 0152/21640113

Wer sucht einen Fliesenleger? Kleinker, Stemm/Putz **Tel:02365/2 48 80**

Kleinanzeigenannahme

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Geschäftliches

Badrenovierung zum Festpreis! Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Bundesagentur für eine tiefe Rezession nicht gerüstet

Kurzarbeit nicht mehr zu finanzieren

Eine erneut schwere Rezession in Deutschland könnte den Arbeitsmarkt nach Einschätzung der Bundesagentur für Arbeit (BA) schnell überfordern.

Der Arbeitsmarkt könne einer tiefen Krise „maximal ein Jahr“ standhalten, sagte der Vorstandsvorsitzende der BA, Frank-Jürgen Weise, der „Wirtschaftswoche“ laut Vorbericht vom Wochenende.

Die Arbeitszeitkonten der Betriebe seien zwar wieder gut gefüllt, aber noch nicht auf Vorkrisenniveau. Vor allem fehlten der Bundesagentur anders als in der jüngsten Krise von 2008 und 2009 die Mittel, um in größerem Ausmaß Kurzarbeit zu finanzieren.

Keine Reserven

„Die Kurzarbeit könnten wir aus eigener Kraft nicht mehr in dem Ausmaß finanzieren wie damals – weil die hohen Rücklagen der Bundesagentur weg sind und wir nach der Beitragssenkung 2012 nicht die Möglichkeit hatten und haben, nennenswerte neue Reserven aufzubauen“, erklärte Weise. Im Krisenfall müsste die BA Kredite auf-

nehmen und Kurzarbeit auf Pump finanzieren.

Die BA rechnet für das laufende Jahr nach Angaben von Weise mit 100 000 Kurzarbeitern, hat aber finanzielle Vorsorge für 180 000 getroffen – das wären fast drei Mal so viele wie 2012. Die BA habe ihren Etat für Kurzarbeit entsprechend auf 600 Millionen Euro verdreifacht. „In einer echten Krise würde das vorne und hinten nicht reichen“, erklärte Weise. Auf dem Höhepunkt der vergangenen Rezession gab es etwa 1,7 Millionen Kurzarbeiter in Deutschland.

Die Bundesagentur will einem weiteren Medienbericht zufolge ihre Zusammenarbeit mit Zeitarbeitsfirmen auf den Prüfstand stellen. Die Bundesagentur habe ein Diskussionspapier zu dem Problem erarbeitet. Darin wird laut „Welt“ kritisiert, dass Jobvermittler besonders große Anreize haben, Stellenlose in Zeitarbeit zu vermitteln. „Der Vorstand wird gemeinsam mit Führungskräften, Mitarbeitern und der Personalvertretung die weitere Entwicklung der Organisation beraten“, sagte Weise. dapd

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de **0800 11 949 11**

WERDEN SIE TEAMPLAYER.



Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: **www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten**

Bitte schicken Sie mir unverbindlich
☐ Informationen zur Mitarbeit im Projekt
☐ Allgemeine Informationen über **ÄRZTE OHNE GRENZEN**
☐ Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name.....
Anschrift.....
E-Mail.....

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00


MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Automarkt

TOP-PKW24.de
Senden, Messingweg 4, ge-
brauchte Kleinwagen ab 990,-€
mit 2 Jahren TÜV/AU Tel.
0174-7805326

Kaufgesuche

Achtung unglaublich! Zahle Spit-
zenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-
TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel.
02306/3 09 24 55

Familie sucht von privat einen
Wohnwagen oder ein Wohnmobil
gerne auch von Rentner
Tel:0231/39980728

TOP-PKW24.de

Wir kaufen Ihren Tüv abgelau-
fenden Pkw. Bitte alles anbie-
ten!Tel. 0174-7805326

Mercedes-Benz

Mercedes SL 320 - LPG - Auto-
gasanlage v. Prins, Bj. 1994,170
tkm, Euro 2, 170 kw / 231 PS, Voll-
ausstattung, Leder schwarz, Hard-
top in Wagenfarbe 9990€Tel.
0174-7805326

Suche Mercedes PKW, Bj. 1970 -
2003, Benziner oder Diesel, Tel.
0175-9716613

Rund ums Auto

Anhängerkupplungen
inklusive E-Satz ab € 89,-
mit Montage ab €169,-
Fahrradträger „Thule“
Verkauf & Verleih
Fa. Janssen - 025 97/69 13 69
Inh. B. Strompen

KFZ Handel Ayyad

Wir kaufen Ihren Gebrauchten
gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 025 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel.
0800-186 00 00 (gebührenfrei)
bundesweit seriös Fa. Wohnmobil-
park

Kaufe Wohnmobile 03944 -
36160 www.wohnmobilcenter-
aw.de

Immobilien

Wir suchen in Drensteinfurt, jun-
ges Arztpeaar m. Kind sucht DHH,
EFH o. Whg. ab 4 Zi. m. Garten zur
Miete in Drensteinfurt! Möglichst
zum 01.03. o. 01.04.13 Tel.
0170-2021630

Immobilien Verkauf

Billerbeck: Freist. Wohnhaus, 274
qm Wfl., hochwertige Ausstattung
sowie Parkett- und Stuckräume, 3
Bäder, 777 qm Grdst. KP:
325.000,-€ Tel. 0152-
5406185

Mietgesuch

Hühnerstall mit Auslauf für ca. 15
Zwerghühner in Ascheberg zu mie-
ten gesucht. 02593/958662

Suchen 4-Zi.-Whg od. Haus für 4-
Pers., ca. 110 qm m. Garage in
Senden bis WM 800,-€Tel.
02597-939402

Vermietungen

Ascheberg, 1 EFH, ca. 120 qm, 3,5
Zi., KB, G-Wc, kl. Abstellr., HWR,
Terrasse u. Garage, ab. 01.04. zu
verm., Gartenmitbenutzung, k.
Haustiere, NR Tel. 02593-5553

DHH Hälfte in Ottmarsbocholt
zum 01.04.13 oder früher zu ver-
mieten. ca. 120 qm Wohnfläche
und Garten. 02598/272 oder
0175/1624407

Drensteinfurt/Walstedde, 3 ZKB,
75 m², und gr. Dachterrasse + Gar-
tenanteil, EBK, 2 KFZ-Stellplätze,
KM 420 €, ab 01.09.13 zu vermie-
ten. Tel. 0160-97444043

Erdgeschoss Wohnung in Nordkir-
chen-Südkirchen, ca. 160qm, mit
Süd-Terrasse, großem Garten (muß
nicht vom Mieter gepflegt wer-
den), Garage, Einbauküche, Keller
für KM 800,- Tel. (02596) 21 72

Herbern, im Ortskern, 83qm, DG-
Whg. im 2 FH, Bj. 98, 3 ZKDB, Kel-
ler, geh. Ausst. in ruh. Lage, m. gr.
Balkon. KM 415 € + NK.Tel.
02599/740252 o.
0177/7204393

Kiosk/Trinkhalle in Selm, ver-
tragsfrei m. großer Wohnung, Gar-
ten, Garage, 790 €T: 0163-
1425865

LH, 2 Zi.-Whg, 65 qm, Balkon, 1.
OG, KM 350 € zzgl. NK + Kaut.
ab01.03.2013 Tel. 0176-
87554203

LH, schöne helle 84 qm gr. Whg.,
tolle Lage, 1. OG, 3 Zi. KBB, AR,
Keller u. Fahrradschuppen ab so-
fort zu verm. KM 470,40€ + NK +
2 MM Kaut. Tel. 02591-8258

Nordk.-Capelle, App., 20 Min MS,
25 Min. DO Top-Bahnverb., absolut
ruhige Lage, kompl. ausgestattet,
geh. Komfort, Wohn/Schlaf/Kü-
chenzeile, Bad, im EG, KM 260€ +
NK + evtl. Kaut. ab sofort Tel. 02596-3225 0171-3493294

Olfen Stadtmitte 3 Zi-Whng, 95
m² mit Balkon für 400 € + NK + 2
MM Kauton, ab sofort zu vermie-
ten, Tel. 02595-3627

Senden-Bösensell, helle Soutte-
rain-Whg., ca. 53m², ruhige Lage,
Ortsmitte, beste Verkehrsbin-
dung, Wohnzi., Schlafzi., Kü., Du/
Wc, SAT, Waschküchenbenutz.,
komplett neu, sep. Eingang, ab so-
fort an Single (NR) zu verm. KM
320€ + NK + 2MM Kaution. Tel.
02536-8312

Senden-Bösensell, helles Studio-
Appartment im 2 Fam.-Haus, ca.
55m², ruhige Lage, Ortsmitte, beste
Verkehrsanbindung (Bus, Bahn, Au-
tobahn A43), Bad, EBK, SAT,
Stellpl., Waschküchenben., gute
Ausstattung ab sofort an Einzel-
person (NR) zu verm., KM 295€ +
NK + 2MM Kaution. Tel. 02536-
8312

Senden-West, Whg. im 2-Fam.-
Haus von privat zu verm., 89,72m²,
3 Zi., Kü, Bad + Balkon, Elektrohzg.,
zum 01.04., KM 500€, NK 100€ +
3 MM Kaution. Tel. 02597-1654

Sendenhorst, zentr. Lage, 92 m²,
1. OG, 460 € KM, mit Balkon zum
01.04.13 od. später zu vermieten.
Tel. 0178-9500007

Walstedde, 140m² Wohnung auf 2
Ebenen, 4 Zi, Galerie, Küche, Bad,
G-WC mit Dusche, Süd-Dachter-
rasse, KM600€, NK 185€, 2MM
Kaution, ab April zu vermieten.
Tel: 02387-900682

Walstedde, großzügige, moderne
Whg. im 1. OG, 87 qm, 3 ZKB, Bal-
kon Süd-West, freier Blick, Keller,
PKW-Stellplatz, frei ab sofort, KM
520 € + NK, Tel. 0163-4016050

An- und Verkauf

GOLDANKAUF
Bargeld sofort!
JUWELIER JOSEF
Königsstr. 37-38 (am Marienplatz)
direkt neben Betten Holthaus
Münster • Tel. 02 51 / 4 74 33

Schmuck abholung nicht notwendig
ich kaufe schmuck.de
Tel. 0251-54042+Toll Weben

Möbel/Einrichtung

HÖPING
Türen- und Einbauplaner
an einem Tag von Ihrem
und Schmeißel 13732
Bismarckstr. 100, 48161 Münster
Telefon 0251 95 44 03

Dienstleistungen

Sammie's
Professionelle
Mülltonnenreinigung
• gegen Schimmel
• gegen Ungeziefer
• gegen üble Gerüche
• keine Vertragsbindung
(0 25 90) 9 38 96 91
(01 75) 1 85 25 36
www.sammies.de

Terrassenüberdachungen, Zaun-
montagen, Garten- u. Objektpfle-
ge, Küchen-u. Möbelmontagen,
Renovierungen, uvm. Hausmeis-
terservice Laabs, Tel.:
02595/385773
o.0151/57706600

Maler-Tapezierfachbetrieb Leh-
nert sofort Termine frei. Kostenlo-
ses Angeb. Tel. 02591/79 44
181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelspedition Umzugs-Team, 4
Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std.
495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel
Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht.
Tel.0208/44 44 07 7

Umzug/Transporte

Möbelspedition UmzugsTeam 4
Mann, LKW 6 Std. 295,-€ o. 8 Std.
495,-€ zzgl. Kart., A-Lift, Kü/Möbel
Mont. inkl. Vers., Kostenl. Besicht.
Tel:0208/44 44 07 7

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab
10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehö-
r, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel.
02592-9776600
www.zahntransporte.de

Umzüge und Transporte, Küchen u.
Möbelmontage/Entsorgung,
Top-Team incl. LKW ab 39€/Std.,
(kostenl. Besichtigung) www.
vogt-transporte.eu Tel.
02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmun-
gen: Passepartout - Zuschnitte,
Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu
Liefer- + Montageservice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Brunnenbohrungen, auch in
Kleingartenanlagen, Fa. Danielski,
Tel. 02598/986127

Geschäftliches

Briefmarken-/Münzankauf, auch
umfangreiche Sammlungen, Haus-
besuch, Barzahlung. Assessor U.
Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581
Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Malerarbeiten aller Art, auch
Fußbodenbeläge.Fa. Hoffmann,
Tel. 0172/1990611

„Ledermöbeldoktor“

Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neu-
färbung und Reparatur auch stark verschlissener
Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von
LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor. Benz,
Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
Buldernweg 56a, 48163 Münster
Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Gesundheit

Abnehmen "Spielend leicht" mit
Hypnose! Raucherentwöhnung
90,-€Tel. 02594/7479, info-
hypnose.de

beauty-lounge-nordkirchen.de
Kosmetik- Fußpflege- Nagelpfle-
ge. Individuelle Behandlungen für Sie
und Ihn. Januaraktion: Fußpflege
zum Winterpreis ab 16,-. Auch Ge-
schenkgutscheine erhältlich! Ter-
mine: 02596-972910

Zeit nur für dich, Kosmetik u.
Massage. Tel. 02597-2077 427,
zauberwerk-senden.de

Kaufgesuche

Alte Fotoapparate gesucht: Leica,
Rollei, Contax, Linhof, Hasselblad,
Nikon, Zeiss, auch Sammlungen
Tel:02304-976476

Sammler su. Näh.- und Schreibma-
schinen, Zinn, Pelze, Abend - u. Le-
derbekleidung, Münzen, Uhren, Sil-
berbesteck, Teppiche u. alles an
Schmuck,T. 01520/7644757

Suche Figuren aus Porzellan oder
Bronze und Modeschmuck, Tel.
0157-73478898

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt
- Handel - Verleih. Ronge:
Tel.02599/1863 www.personal-
guitar.de

Tiermarkt

Hühnerstall mit Auslauf für ca. 15
Zwerghühner in Ascheberg zu mie-
ten gesucht. 02593/958662

Unterricht

Erfahrene Englischkraft sucht
Akademiker für Einzelunterricht.
Nr: 01520-9848491

Klavier-/ Keyboardunterricht, er-
fahrener Lehrer erteilt Klavierun-
terricht für Kinder und Erwachse-
ne, kreativ und individuell gestaltet
von Klassik bis Jazz. Tel. 02508-
9129

Mehr Wissen,
mehr Chancen

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
• Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
Lüdinghausen • Markt 5 (am Brunnen) •
02591/19 4 18
Selm • Kreisstr. 68 (Eingang im Hof) •
02592/19 4 18
Senden • Wilhelm-Haverkamp-Str. 5 •
02597/19 4 18
Schülerhilfe!

Verkäufe

Bandscheiben-Federkern-Mat-
ratzen original verp., 140 x
200cm NP 349 €, für 119 € u. in
90/100 x 200cm für je 99€. Liefern
möglich! Tel. 0179/9161122

PASSAGIERSCHIFF SANTA MONIKA 3

• Geburtstagsfeiern
• Betriebsfeste
• Hochzeiten
• Voreinsparflüge
Tel.: 0 23 81 / 46 95 92
www.santamonika3.de

Streusalz
25 kg Sack
4,95 €
Bad & Fliesenwelt
Offener Str. 114, Tel. 20 80 80
59348 Lüdinghausen

Brennholz, Wipkreissäge, 700 mm,
Sägeblatt, neu, Starkstorm, Tel.
02592-977395 o. 0177-
6405744

Leder Couchgarnitur Rundecke
mit Sessel, blau-grau für 150 €. Tel.: 02596/4157

SofaTraum, bequem, pflegel.,
neu., NP ü. € 2000,-, umsth. für
€ 600,- zu verk. Tel.
05468/939870

Waschmaschinen, Kühl-, Gefrier-
u. Einbaugeräte, Gewerbekühlerge-
räte, gebraucht, Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Brautschuhe, v. Högel, Gr. 39,
Preisgünstig zu verk. Tel. 02591-
21943

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, strähnt
und färbt Ihnen zu Hause die Haar-
re. Tel 02591/922935

Gesucht: Akademiker sucht Eng-
lischkraft für Privatunterricht. Tel.
0152-09848491

Ihr Horoskop

Für die Woche vom
16.01. - 22.01.2013

Widder 21.3.-20.4.
Sie träumen zwar, aber Sie sind kein Träumer. Das ist gut für die Liebe! Durch Optimismus können Sie Berge versetzen. Bei einem Konflikt kommen Sie mit klugen Schachzügen weiter.

Stier 21.4.-20.5.
Ihr Partner hat in Herzensdingen mehr Durchblick. Sie bekommen nichts geschenkt. Aber Ihre Leistung wird honoriert. Sie haben sich ein Wohlfühlwochenende redlich verdient.

Zwillinge 21.5.-21.6.
Ihre romantische Ader kommt durch. Ein Essen bei Kerzenschein? Sie sind kreativ und geben neue Impulse. Ihr Rat ist gefragt. Halten Sie Ihre Umwelt bei Laune!

Krebs 22.6.-22.7.
Sie haben genug Power, um die Liebe wieder auflieben zu lassen. Tun Sie den ersten Schritt. Auf Intrigen achten: Sie könnten betroffen sein. TV-Abende sind tabu – Ihre Freunde warten.

Löwe 23.7.-23.8.
Ihre Loyalität wird auf die Probe gestellt – Vorsicht! Ein Treffen könnte Ihnen neue Berufsperspektiven eröffnen. Auf Kritik mit Wutausfällen zu reagieren, haben Sie noch nie nötig gehabt.

Jungfrau 24.8.-23.9.
Auf Kritik reagieren Sie empfindlich. Nehmen Sie sich zu Herzen! Keine Karrieresprünge – aber eine ruhige Woche ist auch etwas wert! Lassen Sie sich nicht moralisch unter Druck setzen.

Exklusiv für Sie: Astrologische Beratung!

Es stehen Ihnen ausgewählte Astrologen zur weiteren Beratung zur Verfügung. Ob Partnerhoroskop, Tarotkartenlegung oder Aszendentenbestimmung. Sie können sich mit jedem Wunsch an die erfahrenen Berater wenden. Ganz exklusiv, ganz persönlich und nur für Sie - 24 Std. täglich (auch samstags und sonntags).

Rufen Sie an 0900 - 339 399 332*
(*1,99 €/Min. DTAG; Mobilfunk ggf. abweichend; M.I.T. GmbH)

Waage 24.9.-23.10.
Verbal sind Sie unschlagbar. Nutzen Sie das nicht aus! Lassen Sie sich nicht von Ihren Wochenzielen zu stark ablenken. Wenn Sie sich in fremde Angelegenheiten mischen, gibt es Ärger.

Skorpion 24.10.-22.11.
Super Flirts, schöne Stunden zu zweit – Sie haben das Liebesglück gepachtet! Eine gute Chance zur Neuorientierung bietet sich. Sie sind kommunikativ und knüpfen wichtige Kontakte.

Schütze 23.11.-21.12.
Abende zu zweit können Sie in harmonischer Stimmung genießen. Altlasten machen Ihnen das Arbeitsleben schwer. Sie überzeugen, wenn Sie auch die emotionalen Register ziehen.

Steinbock 22.12.-20.1.
Mehr Zeit zu zweit muss sein! Sie bewegen nichts Großes, kommen im Kleinen aber gut voran. Eine Zufallschance bietet sich. Lohnt sich das?

Wassermann 21.1.-19.2.
Liebesgeschenke wollen dringend erwidert werden! Machen Sie auf sich aufmerksam, sonst übersieht man Ihre Leistung. Ein ruhiges Wochenende, und Sie sind wieder fit.

Fische 20.2.-20.3.
Nehmen Sie Ihr Herz in die Hand – werden Sie aktiv! Kollegen brauchen Sie, und Sie legen sich richtig ins Zeug. Zur Zeit sind Sie auf Rosen gebettet. Genießen Sie das.

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 21.01.2013
10.30 Uhr

Der Gewinner wird
telefonisch benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Wochen-Anzeiger Emsdetten, Im Hagenkamp 4, 48282 Emsdetten
Wochen-Anzeiger Greven, Münsterstraße 70, 48268 Greven
Wochen-Anzeiger Steinfurt, Münsterstraße 13, 48565 Steinfurt
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 14.01.13:

Kein Gewinner,
Neue Gewinn-Summe
im Jackpot:
250 €

Kleinanzeigen im
Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: TELEFON: Bitte unbedingt angeben!

Straße: PLZ/Ort:

Bank: BLZ: Konto:

RUBRIKEN Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

☐ VERKÄUFE ☐ UNTERRICHT
☐ KAUFGESUCHE ☐ VERLOREN / GEFUNDEN
☐ DIENSTLEISTUNGEN ☐ PARTNERSCHAFTEN
☐ VERMIETUNGEN ☐ TIERMARKT
☐ MIETGESUCHE ☐ VERSCHIEDENES
☐ IMMOBILIENVERKAUF ☐ COMPUTER
☐ IMMOBILIENANKAUF ☐ WOHNWAGEN
☐ STELLENANGEBOTE ☐ REISE UND ERHOLUNG
☐ STELLENGESUCHE ☐ GRÜSSE
☐ KRAFTFAHRZEUGMARKT ☐ TREFFS
☐ MOTORRÄDER ☐ ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:

☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
☐ DRENSTEINFURT / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
☐ STADT MÜNSTER und TELGTE MITTWOCH
☐ STADT MÜNSTER und TELGTE SONNTAG
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
☐ EMSDETTE, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE ☐ CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen

Mittwoch 1,40 € je Zeile Samstag 1,40 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,90 € je Zeile

Stadt Münster und Telgte

Mittwoch 1,80 € je Zeile Sonntag 1,80 € je Zeile Mittwoch + Sonntag 2,40 € je Zeile

Emsdetten, Greven, Steinfurt

Mittwoch 1,30 € je Zeile Samstag 1,30 € je Zeile Mittwoch + Samstag 1,80 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.kreis-kurier-lh.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 12.00 UHR AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 16.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE
KLEINANZEIGE AUFGEBEN

Dreingau Zeitung

Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt

Tel: 02508 / 99 03 - 0

Fax: 02508 / 99 03 - 40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen

Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen

Tel: 02591 / 60 91

Fax: 02591 / 31 06

Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-lh.de

Internet: www.kreis-kurier-lh.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER



Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt

der Wochenmarkt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!!



Papenbrock
Frischgeflügel & Wild



Rogge
Obst & Gemüse



Ralf Kürten
Käsespezialitäten



Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität



steinbildhauerei
rüther



Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513
Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert
Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau
www.steinbildhauerei-ruether.de

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 02508/1261



Wochenendangebote vom 17.01. bis 19.01.2013

Schweden-Braten magerer Schinken-Braten
gefüllt mit Trockenpflaumen, bratfertig gewürzt 1 kg **7,98 €**

Bratwurst-Schnecken
im zarten Saitling 100 g **0,88 €**

Fleischwurst
mit und ohne Knoblauch, aus eigener Herstellung 100 g **0,78 €**

Corned Beef
Rindfleisch in Aspick, nach eigener Rezeptur 100 g **1,08 €**

Donnerstag Eintopftag
Grünkohl mit Mettendchen Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Ihre Ansprechpartnerin:

Almut Gondermann
Medienberaterin

Tel. 02508 / 99 03 - 12
Fax 02508 / 99 03 - 40

almut.gondermann@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Großer Obstverkauf!
RAHMANN's Obsthandel
www.der-obstwagen.de

Frische direkt
ab LKW.
Verkauf alle
14 Tage !

Elstar Kiste 5 kg **7,50/7,00** (1 kg 1,50/1,40), 10 kg **14,50/13,50** (1 kg 1,45/1,35); **Cox Orange**
+ **Holsteiner Cox** 5 kg **7,00** (1 kg 1,40); **Jonagold** Kiste 5 kg **7,00** (1 kg 1,40), 10 kg **13,50**
(1 kg 1,35); **Boskoop** 5 kg **7,50** (1 kg 1,50), 10 kg **14,50** (1 kg 1,45); **Gala** 5 kg **7,50** (1 kg
1,50); **Braeburn** 5 kg **8,00** (1 kg 1,60); **Ingrid Marie** 5 kg **6,00** (1 kg 1,20); **Nicoter** 5 kg **7,50**
(1 kg 1,50); **franz. Pink-Lady-Äpfel** 6,5 kg **15,00**; **Conference-Birnen** 2,5-kg-Beutel **3,50**
(1 kg 1,40); **ital. Kiwi** 10 Stück **2,00**; **dicke franz. Kiwi** 10 Stück **4,00**; 25 Stück **9,50**;
süße Rotkehlchen-Clementinen 2,5 kg **5,00**, 10 kg **19,50**; **Saftorangen** 88 Stück **18,50**;
Tasche 22 Stück **5,00**; **Jumbo-Erdnüsse** 2,5 kg **19,75**. Immer zum günstigen Tagespreis:
Zitronen unbehandelt, **dicke Abate-Birnen**, **dicke span. Tobsine-Äpfelsinen**, **Florida-
Pampelmusen** rotfleischig.

Verkauf am Donnerstag, 17. 1. 2013

09.15 Rinkerode - Grundschule / Magdestiege 10.30 Walstedde - Grundschule / Böcken
09.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle / Sendenhorster Straße 17.15 Sendenhorst - Lambertplatz / Kirmesplatz
Schillerstraße

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NICHT VERGESSEN!
Ranzentag
2013
Samstag 19. Januar
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**ÄNGEL
KORT**



☎ 0 25 99 / 9 88 95
Südstraße 13
59387 A.-Herbern

KC PUMPS&PUMPEN
APRÈS SKI
UND HÜTTENZAUBER 

**AM 19.01.13
AB 20.00 UHR**

5€ EINTRITT
amigos

HAPPY HOUR 21H-22H
WER IM SKI DRESS KOMMT 3€ EINTRITT
SPECIAL: LONGDRINK-SKIHASENBAR



Stellenmarkt

**H. Gotthardt
Gerüstbau**

Wir suchen zu sofort
Gerüstbau-Kolonnenführer
Gerüstbau-Monteur
und
Nachunternehmen
H. Gotthardt Gerüstbau, Münster
Tel. (0251) 32 60 54, Fax (0251) 32 61 62

Praxisteam sucht zu sofort eine/n freundliche/n und
aufgeschlossene/n
Medizinische/n Fachangestellte/n
in Teil- oder Vollzeit und eine/n **Auszubildende/n**
zum 01.08.2013.

Bewerbung an: **Dres. med. B. Kurz, J. Normann-Schüling**
Gremmendorfer Weg 57, 48167 Münster

Dreingau Zeitung am Mittwoch und Samstag sucht genau Sie als
Verteiler/in (Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine
interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe
Ihres Wohngebietes.

Davensberg + Ascheberg + Herbern

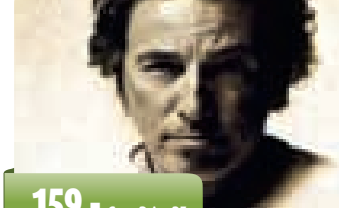
Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückenstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik
GmbH & Co. KG

MOBIL UND GÜNSTIG IN DEN URLAUB





159,- € p. P. im DZ

**BRUCE SPRINGSTEEN LIVE
IN HANNOVER 2013!**

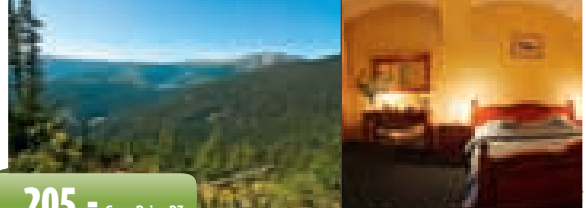
★★★★ **RAMADA Hotel Britannia Hannover**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 1x Übernachtung • 1x reichhaltiges Frühstücksbuffet
• 1 x Sitzplatzkarte pro Person der Kat. 5 für das Bruce
Springsteen Open Air Konzert

✓ Bruce Springsteen ist der Inbegriff von Rockmusik. Seine Konzerte
ziehen das Publikum und zeugen von Genialität, Leidenschaft und
Glaubwürdigkeit.

✓ Erleben Sie das Bruce Springsteen Open Air Konzert in Hannover!

Preise pro Paket und Person in Euro

Termin (Anreise Di)	DZ	EZ
28.05.-29.05.2013	159,-	189,-



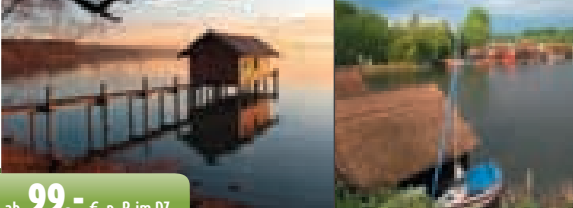
205,- € p. P. im DZ

CESKA LIPA IN NORDBÖHMEN
★★★★ **Hotel Morris in Ceska Lipa**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 5x Übernachtung
• 5x Frühstück • 5x Abendessen
• 1x pro Vollzahler klassische Teilkörpermassage
• Nutzung von Whirlpool und Fitnessraum uvm.

✓ Zahlreiche kleine Seen in der Umgebung
✓ Idyllische Natur - „Nordböhmisches Riviera“
✓ Rad- und Wanderweg

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 30.04.2013	175,-	239,-
01.05.-30.09.2013	199,-	279,-
01.10.-30.04.2014	179,-	259,-



ab 99,- € p. P. im DZ

ERLEBNISWELT SEENPLATTE
★★★ **Hotel Zur Eldenburg in Lübbz**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung
• 3x Frühstück • 3x Abendessen
• 1x pro Vollzahler Massagegutschein
im Wert EUR 20,-
• Nutzung der Sauna
• Parkplatz am Hotel

✓ Urlaub im Naturparadies
✓ Hotel ist im Zentrum - ruhige Lage
✓ Wohlfühl-Charakter!

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 20.03.2013	99,-	139,-



99,- € p. P. im DZ

THERME BAD DRIBURG
★★★★ **Hotel der Jägerhof in Willebadessen**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 2x Übernachtung • 2x Frühstücksbuffet
• 1x Tageseintritt in die Therme Bad Driburg
ohne Saunalandschaft • Parkplatz (nach Verfügbarkeit)

✓ In den großzügig bemessenen Thermalinnen- und Aussen-
becken tanken Sie schwimmend Gesundheit.
✓ Die hervorragende Wasserqualität der staatlich anerkannten
Heilquelle (32°C) mit wirksamen Natrium-, Kalzium- und Sulfat-
anteilen verhilft zu einer angenehmen Entspannung und vertieft den
Kurerfolg.

Preise pro Paket und Person in Euro

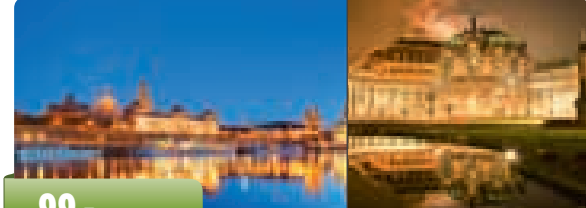
Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 31.03.2013	99,-	129,-
01.04.-28.11.2013		

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten

Beratung und Buchung direkt beim Reiseexperten: **089 - 14 34 17 7 17** Servicezeiten täglich 8-22 Uhr **Angebotsnummer: KUS0098**

MOBIL UND GÜNSTIG IN DEN URLAUB





99,- € p. P. im DZ

KULTURMETROPOLE DRESDEN
★★★ **Quality Hotel Dresden West in Dresden-Kesselsdorf**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung
• 3x Frühstück
• 3x Abendessen

✓ Hotel in bester Stadtrandlage
✓ Optimaler Ausgangspunkt zur
Erkundung von Dresden
und Umgebung
✓ Spitzenpreis!

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 01.03.2013	99,-	149,-



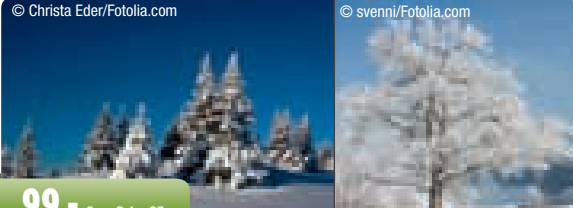
ab 99,- € p. P. im DZ

FRIEDRICHSBRUNN IM HARZ
★★★ **Ferienwohnanlage Friedrich in Friedrichsbrunn/Harz**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung • 3x Frühstück • 3x Abendessen
• 1x Stück Kuchen und Tasse Kaffee
• 1x Eintritt in das Heimatmuseum Friedrichsbrunn
• 1x pro Vollzahler Nutzung der Sauna

✓ Abholung von umliegenden Bahnhöfen möglich
✓ Mitten im Wanderparadies
✓ Kinderfreundliches Hotel

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	VN
ab sofort - 22.12.2012	99,-	38,-
01.11.-20.12.2013		
02.01.-30.06.2013	109,-	38,-
01.09.-31.10.2013		
01.07.-31.08.2013	119,-	38,-



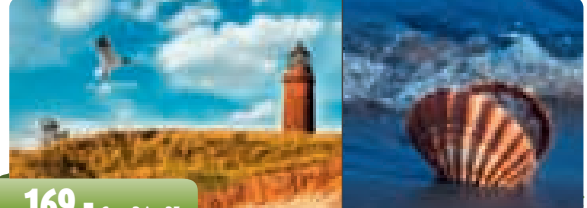
99,- € p. P. im DZ

LÜNEBURGER HEIDE
★★★ **Hotel Residence Vital in Bad Bevensen**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x (Anr. Do) bzw. 4x (Anr. So) Übernachtung
• 3x bzw. 4x Frühstück
• 1x pro Zimmer eine Flasche Wein bei Kerzenschein
• Parkplatz

✓ Beliebter Ferienort in der Lüneburger Heide
✓ Das Hotel liegt nur 700 m von der Therme entfernt
✓ 1x Abendessen

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 16.12.2012	99,-	139,-
03.01.-28.04.2013		



169,- € p. P. im DZ

FRIESLAND - NORDSEE
★★★★ **Upstalsboom Landhotel Friesland - Varel-Dangast**
Leistungen bei eigener Anreise:
• 3x Übernachtung
• 3x Frühstücksbuffet
• 1x Begrüßungsgetränk
• 1x Kaffee Tied
• Obstkorb bei Anreise
auf dem Zimmer • Leihbademantel
• Nutzung des Internetterminals
• Shuttle Service Bahnhof - Hotel (nach Verfügbarkeit)
• Nutzung des 2.500 m²
großen Wellnessbereichs
über 3 Etagen

✓ Beliebtes Urlaubsziel und die
größte Stadt im Landkreis
Friesland
✓ 92% Weiterempfehlungsrate
auf HolidayCheck
✓ Gemäßigtes Seeklima

Preise pro Paket und Person in Euro

Zeitraum	DZ	EZ
ab sofort - 16.12.2012	169,-	219,-
05.01.-30.04.2013		

Ausgebuchte Termine und Druckfehler vorbehalten

Beratung und Buchung direkt beim Reiseexperten: **089 - 14 34 17 7 17** Servicezeiten täglich 8-22 Uhr **Angebotsnummer: KUS0096**